



Das sogenannte „Kurz'n Auto“, ein Kleinbus, den Hermann Gurschler vom Kurzhof vor über 70 Jahren (1955) für den Personenverkehr von und nach Kurzras erwarb; Fahrer war Josef Götsch, vulgo Gurschler Sepp – hier im Bild am Meraner Bahnhof.

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Neuer Gemeindesekretär
- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 10

Gesellschaft

- Schnolser Summerfest kehrt nach acht Jahren zurück

Lesen Sie mehr auf der Seite 13



Schnolser Blatt

Danke Walter – Willkommen Klaus

Mit einem großen Dankeschön verabschieden wir uns von **Walter Theiner**, der seit September 2000 als Gemeindesekretär in unserer Gemeinde tätig war. Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg bereicherte er die Arbeit im Gemeindeamt mit seiner Erfahrung, seiner ruhigen Art und seiner sorgfältigen Arbeitsweise.



BM Peter Grüner mit Bruni und Walter Theiner

Ganz nebenbei beeindruckte er uns immer wieder mit seiner Fähigkeit, jede Zahl und jedes Detail mühelos im Kopf

zu behalten – oft schneller, als wir sie im Archiv finden konnten. Kurz gesagt: Walter war unser Archiv.

In all den Jahren hatte er stets ein offenes Ohr, fand für jedes Anliegen eine Lösung und war für viele ein geschätzter Ansprechpartner. Und während das Archiv selbstverständlich weiterhin zum Inventar des Gemeindeamts gehört, müssen wir uns nun schweren Herzens daran gewöhnen, dass wir Walter – unser „wandelndes Archiv“ – in den wohlverdienten Ruhestand ziehen lassen.

Wir danken ihm von Herzen für die lange Zeit, seinen unermüdlichen Einsatz und seine Treue zur Gemeinde. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Mit großer Freude dürfen wir **Klaus Wielander** als neuen Gemeindesekretär in der Gemeinde Schnals begrüßen. Seit 01.01.2026 ist er in seinem Amt tätig und bringt frischen neuen Wind in unsere Verwaltung.

Da auch er – ebenso wie Walter – aus dem Vinschgau stammt, weht bei uns im Gemeindeamt weiterhin ein vertrauter Hauch von Vinschgerwind – nur eben



Klaus Wielander neuer Gemeindesekretär der Gemeinde Schnals

mit einer neuen Richtung. Klaus bringt eine frische Brise Erfahrung, Motivation und Fachwissen zu uns ins Schnalstal.

Startklar und mit viel Energie für seine neue Aufgabe sind wir überzeugt, dass seine Professionalität und sein Engagement wichtige Impulse für die zukünftige Arbeit in der Gemeinde setzen werden.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute, vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neues Verkehrsschild am Dorfplatz Karthaus: Parkverbot mit Mittagsausnahme

Am Dorfplatz Karthaus wurde kürzlich ein **neues Verkehrsschild** angebracht. Dieses weist darauf hin, dass auf dem **Dorfplatz grundsätzlich Parkverbot gilt**. Eine Ausnahme besteht lediglich in der Zeit von **12:00 Uhr bis 14:00 Uhr**, in der das Parken erlaubt ist.

Für Anrainerinnen und Anrainer gibt es eine Sonderregelung: Zum Beladen oder Entladen dürfen sie den Dorfplatz befahren, müssen jedoch unmittelbar danach den Platz wieder verlassen, damit der Dorfplatz weiterhin autofrei bleibt.

Mit dieser Regelung soll der Dorfplatz übersichtlich bleiben und weiterhin als zentraler Treffpunkt des Dorfes genutzt werden können, ohne durch dauerhaft abgestellte Fahrzeuge eingeschränkt zu sein. **Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger sich an diese Regelung zu halten, danke!**



2 - 9 **Aus der Gemeindestube**
Neuer Gemeindesekretär
Beschlüsse des Gemeinderates
Beschlüsse des Ausschusses
Verbrauchermobil
Strauch & Grünschnittsammlung
Neues Verkehrsschild in Karthaus

10 -28 **Gesellschaft**
KVW Ortsgruppe Katharinaberg
VKE 2026: Bunt, spannend, aktiv
Bergrettung Schnals
Wildbachverbauung
Schnolser Summerfest kehrt zurück
Wintersaison in der Alpin Arena Schnals
Beauftragung zum Dienst als Leiterin von Begräbnisfeiern
Winterzauber in der Kitas Schnals
Kinderbetreuerin (w/m/d) gesucht
Babypaket aus regionalen Produkten
Hundehalter aufgepasst
Jugendtreff „Time Out“
Beginn der neuen Fischereisaison 2026
Musikkapelle Schnals - Jubiläumsjahr 2026
Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau
Aufruf: Alte Fotos und Sterbebilder
Weißes Kreuz Naturns - Neue Führung
Musikschule Schnals - Konzert in Schnals 2026
Musikkapelle Katharinaberg
Bäuerinnenorganisation Schnals - Adventsmark
Jugenddienst Naturns wird Teil des Jugenddienstes Meran
Faschingsnachmittag der Heimatbühne Schnals
Vieles neu bei der KVW Ortsgruppe Katharinaberg
KVW-Ortsgruppe Unser Frau
LVH-Ortsversammlung Schnals

29 **archeoParc Schnals Museumsverein**
Neuer Vorstand gewählt
30 **Naturparkhaus Texelgruppe**

31 - 35 **Aus der Chronik**
Schnalstal - 150 Jahre Straße (Teil 5)

36 - 39 **Sport - ASV Schnals**
Sektion Eishockey

40 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Gefährvoller Talweg vor Unser Frau



Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals.

Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008.

Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner.

Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com oder im Gemeindesekretariat. Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers. Gesamtauflage 600 Stück.

Erscheinungsweise dreimonatlich. Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it.

Druck: Athesia Druck GmbH

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2026

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com



Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

10.12.2025
Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten: Ernennung des Technikers Arch. Dr. Anton Oberbichler aus Schnenna zum verwaltungsexternen Unterstützer des Verfahrensverantwortlichen für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Reparatur der Straßenbeleuchtung im Bereich der Apotheke in Unser Frau.

Ankauf von Winterzusatzgeräten für das gemeindeeigene Fahrzeug Hako City Master von der Firma Hell Profitech GmbH aus Eppan.

Übergabe des Dienstes des Datenschutzbeauftragten (DPO-Dienst) für das Jahr 2026 an Herrn RA Paolo Recla aus Mailand.

Integrierter Tätigkeits- und Organisationsplan (PIAO) - Beauftragung von RA Paolo Recla mit der Rechtsbetreuung und -beratung im Bereich Korruptionsbekämpfung, Transparenz und Bürgerzugang für das Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Restartec GmbH aus Bozen mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase im Zusammenhang mit dem Bau der Venezianischen Säge im Campus Transhumanz.

Beauftragung der Firma Athesia Druck GmbH aus Bozen mit dem Druck der Gemeindezeitung „Schnolserblattl“ im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Haller Oswald GmbH aus Naturns mit der Ausführung von Adaptierungsarbeiten bei der Mühle im Campus Transhumanz.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Genehmigung des Endstandes der Arbeiten.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 17. Dezember 2025.

17.12.2025
Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes für den Dreijahreszeitraum 2026 - 2028.

Entwurf des Haushaltsvoranschlages

der Gemeinde für das Finanzjahr 2026 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2026, 2027 und 2028 - Vorschlag zur Genehmigung von Seiten des Gemeinderates.

Liquidierung der Konzessiongebühren für die Abwasserleitung und die Inspektionsschächte auf G.P. 617/1 K.G. Unserfrau für den Zeitraum 01.01.2025 - 31.12.2025.

Abschluss eines Dienstleistungsvertrages für die zentrale Lohnverrechnung mit der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft für den Zeitraum 2026 - 2027.

1. Behebung von Beträgen aus dem Fonds für Abfertigungen - 2025.

Ankauf eines Laptops für die Gemeindeämter von der Firma Spetec des Spechtenhauser Christian aus Schnals.

Ankauf von Sitzunterlagen von der Einzelfirma Wollwerkstatt Schnals der Trafoier Petra aus Schnals.

Ankauf von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) für die Bediensteten des Gemeindebauhofes von der Firma Profanter KG des Gander Siller Thomas Josef & Co. aus Tscherms

Ankauf eines Anhängers Barthau von der Firma Gufler Helmut KG aus Lana.

Beauftragung der Firma Grafik Grüner des Grüner Hubert aus Schnals mit der Erstellung und Gestaltung der Gemeindezeitung „Schnolserblattl“ und Betreuung der Internetseite „Schnolserblattl“ im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Reinigung der zwei Kindergärten der Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Reinigung des Rathaus der Gemeinde Schnals im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Kofler Lukas & Co. OHG aus Schnals mit der Ausführung von verschiedenen Tiefbau - und Betonarbeiten im Campus Transhumanz.

Beauftragung des Ingenieurbüro Oberkofler GmbH aus Lana mit der Ausarbei-

tung der statischen Berechnung beim Bauvorhaben „Sanierung der Brücke zum Ausserbrugghof“.

23.12.2025
Spesenbeteiligung an den Investitionskosten der Abwasserdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau - Jahr 2025: Verpflichtung der Ausgabe.

ARA Schnals – Anpassung und Erweiterung der Anlage an die tatsächliche Belastung: Verpflichtung der Ausgabe.

Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines Gemeindebauhofs - technische Beauftragung: Verpflichtung der Ausgabe.

Ausbesserungsarbeiten im Arztambulatorium in Unser Frau: Verpflichtung der Ausgabe.

Beteiligung am Projekt „Begleitetes Wohnen für Senioren - Tagespflege für Senioren“ in Naturns: Verpflichtung der Ausgabe.

Ankauf von Maschinen und Geräten für den Gemeindebauhof: Verpflichtung der Ausgabe.

Errichtung einer Photovoltaikanlage bei der Kühlzelle der Jagdsektion Schnals: Verpflichtung der Ausgabe.

Ankauf von Computerzubehör für die Gemeindeämter: Verpflichtung der Ausgabe.

Arbeiten für die Erweiterung der Lüftungsanlage bei den Umkleidekabinen in der Sportzone Texel: Verpflichtung der Ausgabe.

Behebung von Unwetterschäden: Verpflichtung der Ausgabe.

Bediensteter mit der Matrikelnummer 65 - Ermächtigung zur Ausübung einer bezahlten Nebentätigkeit.

Beauftragung der Firma Isolteam GmbH aus Naturns mit der Ausführung von Sanierungsarbeiten beim Rathaus.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Nachbestellung von Schlüssel für die Bibliothek Schnals.

Beauftragung der Firma Sanin GmbH

aus Algund mit der Lieferung und Montage von Beschilderungsmaterial bei verschiedenen Gemeindestraßen und -plätzen.

Beauftragung des Bibliotheksverband Südtirol aus Bozen mit der Bereitstellung eines EDV-Paket für die öffentliche Bibliothek Schnals im Zeitraum von 2026-2030 sowie einer einmaligen Vor-Ort-Schulung für den Ausleihdienst.

Ankauf von verschiedenen Werkzeugen und Arbeitsmaterialien für den Bauhof und den Recyclinghof der Gemeinde Schnals von der Firma R. Favalli vGmbH aus Meran.

29.12.2025
Ankauf von Geräten und Einrichtungen für die Vereinshäuser: Verpflichtung der Ausgabe.

Bau, Erweiterung und außerordentliche Instandhaltung der Straßen und Plätze: Verpflichtung der Ausgabe.

Umweltmaßnahmen Wasserkraftwerk Naturns - GS/1292 : Verpflichtung der Ausgabe.

Systemierung der Hofzufahrt Sennhof und Gorfhof: Verpflichtung der Ausgabe.

Beauftragung der Firma Schenk Eugen & Manfred GmbH aus Mals mit der Lieferung und der Montage von Plisol und Vorhängen im Saal im Haus der Gemeinschaft von Unser Frau.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von diversen Elektroarbeiten beim Campus Transhumanz.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bei den gemeindeeigenen Gebäuden und Infrastrukturen.

Beauftragung der Firma Tappeiner Konrad aus Schlanders mit der Reinigung der Vereinshäuser von Karthaus und Unser Frau im Jahr 2026.

07.01.2026
Ermächtigung zur Zahlung der Rechnungen der Südtiroler Einzugsdienste Aktiengesellschaft (SEDAG) für die Dienstleistung der technologischen Vermittlung „pagoPA“ im Jahr 2026 –

Verpflichtung der Ausgaben.

Ermächtigung zur Zahlung der Rechnungen für den Heimaufenthalt der Bewohner des Seniorenwohnheimes St. Zeno in Naturns im Jahr 2026 – Verpflichtung der Ausgaben.

Ermächtigung zur Zahlung der Rechnungen für den Heimaufenthalt der Bewohner des Seniorenwohnheimes Johann Nepomuk Schöpf aus Partschins im Jahr 2026 – Verpflichtung der Ausgaben.

Rückerstattung für bezahlte Abwesenheiten aufgrund der Ausübung eines politischen Mandates als Bürgermeister/ in im Zeitraum 01.10.2025 - 31.12.2025

Energie – Bezugsrechte und Anteil Herkunftszertifikate: Genehmigung der Vereinbarung mit Alperia Trading GmbH, Alperia Vipower srl, Alperia Greenpower srl.

14.01.2026
Finanzdienst - 1. Haushaltsänderung betreffend die Kassenausstattung für das Haushaltsjahr 2026.

Personal - Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für den Zeitraum 05.05.2025 bis zum 31.12.2025.

KlimaGemeinde Light 2022 - 2024 - Genehmigung und Liquidierung des geschuldeten Betrages.

Finanzdienst - Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der Gemeinde Naturns bezüglich der Investitionskosten der Mittelschule Naturns für das Schuljahr 2024/2025.

Personal - Verlängerung des befristeten Dienstverhältnisses von Herrn Santer Roman als spezialisierter Arbeiter für den Zeitraum vom 01.02.2026 bis 31.01.2027.

Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung der Firma ForTeam GmbH aus Bozen mit der technischen Assistenz zur effizienten Verwaltung der Prozeduren und Prozesse im Zusammenhang mit dem Projekt „Ortskern in Bewegung“ - PNRR M1C3 – I2.1 – Attraktivität historischer Ortskerne – Lokales Projekt der kulturellen und sozialen Wiederbelebung für das Jahr 2026.

Beauftragung des Technischen Büro Lukas Kuntner aus Meran mit der Ausarbeitung der notwendigen Unterlagen und Dokumente für die Erneuerung der Wasserkonzession D/4243/0 und Betreuung des Genehmigungsverfahrens.

Recyclinghof - Beauftragung der Firma Econ GmbH aus Bruneck mit der Aktualisierung des internen Notfallplanes für den Recyclinghof Schnals.

Beauftragung der Firma Hotel Edelweiss GmbH aus Schnals mit der Verpflegung bei der Ehrung langjähriger Bedienstete - Verabschiedung in die Pension von Herrn Walter Theiner.

Ankauf von Ersatzteilen für die gemeindeeigenen Fahrzeuge von der Firma Kapauerer OHG aus Ulten.

Bau der Abwasserleitung „Gorf- und Sennhof“ - Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten.

Öffentliche Arbeiten - CUP: I72E24000280004 - CIG: B7667CB6DC - Bau der Abwasserleitung „Gorf- und Sennhof“: Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten.

21.01.2026
Finanzdienst - Kostenverrechnung durch den Gemeindenverband im EDV-Bereich und für die Verwaltungsschule für das Jahr 2026.

Finanzdienst - Ermächtigung zur Zahlung der Lastschriften der Autonomen Provinz Bozen Abteilung 41 - Grundbuch, Grund - und Gebäudekataster für die Einsichtnahmen in das Kataster und das Grundbuch im Jahr 2026 – Verpflichtung der Ausgaben.

Finanzdienst - Genehmigung von Ausgaben anlässlich der Ehrung eines verdienten Mitarbeiters der Gemeinde Schnals.

Finanzdienst - Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2025/2026 an den deutschsprachigen Schulsprengel Schlanders.

Gewährung eines laufenden Beitrages an die Pfarrei zur Hl. Mutter Anna von Karthaus zur Deckung der Spesen der Jubiläumsfeier zum 80. Geburtstag von Pfarrer Franz Messner.

Genehmigung und Liquidierung der Beiträge an die A.N.A.C. Staatliche Behörde für Antikorruption für das Monat November 2025.

Personal: Ermächtigung zur Leistung von Überstunden an das Personal der Gemeinde und an die spezialisierten Gemeindearbeiter Schnals im Jahr 2026.

Personal: Festlegung der Pflichturlaubstage für das Jahr 2026.

Überprüfung der vorschriftsmäßigen Führung der Wählerkartei.

Öffentliche Arbeiten - PNRR M1C1 – Digitalisierung, Innovation und Sicherheit der öffentlichen Verwaltung – Änderung des Einzigen Projekverantwortlichen für verschiedene Investitionen/ Maßnahmen

Gemeindeeigene Gebäude - Ankauf von Material für die gemeindeeigenen Erste - Hilfe - Koffer von der Firma Brandschutzdienst Meran GmbH aus Burgstall.

Ankauf von persönlicher Schutz- und Notfallausrüstung für die Mitglieder der Lawinenkommission der Gemeinde Schnals von der Firma Sportler AG aus Bozen.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Lieferung und Montage von Elektromaterial für die gemeindeeigenen Gebäude und die öffentliche Beleuchtung für die Jahre 2026/2027/2028.

Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Lieferung und Montage von Beschilderung für die videoüberwachten Zonen.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung von Einrichtungsgegenständen für den Zivilschutzraum bei der Talstation in Kurzras.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Lieferung und Montage einer Garderobe für den Kindergarten Unser Frau.

Beauftragung der Eurac Research aus Bozen mit der Weiterbildung des Einzigen Projektverantwortlichen (EPV) durch die Teilnahme am Schulungsmodul: „Grundausbildung zur Qualifizierung öffentlicher Auftraggeber“.

Beauftragung der Firma Rational Distribution GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Thermoboxen für den Transport der Mahlzeiten von Karthaus nach Katharinaberg für die Schulausspeisung der Grundschule Katharinaberg.

Zweckbindung von beschlagnahmten und eingezogenen Waren, Geldmittel und Verkaufsutensilien - Holzrahmen

Zweckbindung von beschlagnahmten und eingezogenen Waren, Geldmittel und Verkaufsutensilien - Coca Cola Dose

Zweckbindung von beschlagnahmten und eingezogenen Waren, Geldmittel und Verkaufsutensilien - Pepsi Dose

Zweckbindung von beschlagnahmten und eingezogenen Waren, Geldmittel und Verkaufsutensilien - Red Bull Dose

28.01.2026
Wahlamt - Verfassungsreferendum vom 22. und 23.03.2026 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 29.01.2026 bis 28.03.2026.

KlimaGemeinde Light 2025 - 2027 - Genehmigung und Liquidierung des geschuldeten Betrages.

Garantiefonds für wirtschaftliche Verbindlichkeiten (Art. 1, Abs. 862 des Gesetzes Nr. 145/2018) - Kenntnisnahme der Befreiung von der Pflicht zur Anlegung deselben für das Jahr 2026.

Genehmigung der Vorabschlussrechnung 2025 - Anpassung des Anhangs zum Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028 bezüglich des voraussichtlichen Verwaltungsüberschusses

Zweckbestimmung der Einkünfte aus dem Jahr 2026 aus Verwaltungsstrafen von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung.

Beauftragung der Firma Technizert GmbH aus Meran mit der Durchführung der technischen Überprüfung der Turngeräte in den Turnhallen der Grundschulen der Gemeinde Schnals für die Jahre 2026/2027/2028.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Lieferung von Schürfleisten für das gemeindeeigene Schneeschild.

Beauftragung der Firma Beveco Con-

sulting des Veit Bertagnolli aus Bozen mit der Bereitstellung der Lizenz für die Nutzung der Software DocCreator für die Gemeindeämter der Gemeinde Schnals für das Jahr 2026.

Beauftragung der Einzelfirma Weithaler Oswald aus Schnals mit Reparaturarbeiten und Materiallieferungen für die öffentlichen Gebäude und Infrastrukturen der Gemeinde Schnals.

Sanierung der Zufahrtsstrasse zum Gorf- und Sennhof - Ernennung des einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Sanierung der Zufahrtsstrasse zum Gorf- und Sennhof: Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den einzigen Projektverantwortlichen (EPV).

Sanierung der Zufahrtsstrasse zum Gorf- und Sennhof - Beauftragung des Ingenieurbüro Hartmann aus Meran mit der Ausführung von technischen Leistungen.

04.02.2026
Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die teilweise Deckung der Ausgaben des Landes für die Errichtung von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Siedlungs- und hausmüllähnlichen Sonderabfällen für das Jahr 2026 (Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006).

Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2025/2026 an den deutschsprachigen Schulsprengel Meran-Obermais.

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschule der Gemeinde Kuens für das Schuljahr 2024/2025.

Genehmigung Abschluss eines Mietvertrages mit der Sozialgenossenschaft Tagesmütter aus Karneid für die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Naturns im Jahr 2026.

Personal: Öffentliche Kundmachung: Ausbildungs- und Orientierungspraktikum für Studenten in den Sommermonaten (Juli, August und September) 2026 in der Gemeinde Schnals.

Genehmigung des Dreijahresprogrammes der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2026-2028

Genehmigung des Dreijahresprogrammes der Lieferungen und Dienstleistungen - Jahr 2026-2028

Beauftragung der Firma Allianz AG aus Mailand mit der Ausstellung einer Haftpflichtversicherung für den gemeindeeigenen Anhänger XA622ZV für das Jahr 2026.

Beauftragung der Einzelfirma Ladurner Felix aus Schnals mit der Durchführung von Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bei gemeindeeigenen Gebäuden und Infrastrukturen im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma SIWA-Bau GmbH aus Naturns mit der Lieferung von Kabelschutzrohren.

Ankauf von Blumen und Dekorationen für Trauungen im Jahr 2026 von der Landwirtschaftlichen Gesellschaft Pozzi GmbH aus Naturns.

Vereinbarung Consip AG für die Lieferung von Heizöl – Beitritt - Genehmigung der Ausgabe für die gemeindeeigenen Gebäude – CIG Vereinbarung A030EC13C1 – CIG Gemeinde BA3D-C9E9B5

Beauftragung der Firma Eglue GmbH aus Segrate (MI) mit dem Druck und Versand von GIS Broschüren und den Rechnungen für Müll-, Trinkwasser- und Abwassergebühren im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Econ GmbH aus Bruneck mit der Unterstützung bei verschiedenen Dienstleistungen in der Abfallwirtschaft - digitale Abfallerkennungsscheine xFIR.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Beleuchtung der Verkehrsinsel bei der Einfahrt ins Schnalstal.

Öffentliche Aufträge - CIG: BA471F7894 - Beauftragung der Firma Fuchsberg-Bau KG des Müller Helmut & Co. aus Schnals mit Systemierungsarbeiten bei der Einfahrt zum Oberpretterhof sowie bei der Milchsammelstelle iin Vernagt.

Beauftragung der Firma Kaiser+Kraft GmbH aus Mailand mit der Lieferung von zwei Streusandbehälter für die Gemeinde Schnals.

- Ankauf von zwei Paar Schneeketten Rud Supergreifsteg für die gemeindeeigenen Fahrzeuge von der Firma

Dado´Ricambi GmbH aus Leifers.

11.02.2026
Genehmigung und Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für den Zeitraum 05.05.2025 bis zum 31.12.2025.

Festlegung der Gebühren für den Besuch des Kindersommers im Jahr 2026.

Festlegung der Gebühren für den Besuch der Kinderwerkwoche im Herbst des Jahres 2026.

CSEA Bereich Abfall - Zahlung Ausgleichskomponente Müll für die ausgestellten Rechnungen im Jahr 2025.

Raumordnung und Bauwesen – Genehmigung von Eingriffen in den Skizonen des Fachplanes für Aufstiegsanlagen und Skipisten: Errichtung einer neuen Beschneiungsanlage samt Adaptierung der Skipiste „Teufelsegg“ im Skigebiet Schnals

Neubau Trinkwasserleitung Unser Frau - Dorf: Beauftragung des Ingenieurbüro Bauteam - Oberdörfer & Bauer aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen.

Beauftragung der Firma Brandschutzdienst Meran GmbH aus Burgstall mit dem Austausch der Löschmittel und Feuerlöscher in den gemeindeeigenen Gebäuden im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Elektro Edison GmbH aus Naturns mit der Reparatur des Kühlschranks im Kindergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Hell Profitechnik GmbH aus Eppan mit der Lieferung von Schürfleisten für das gemeindeeigene Schneeschild.

Ankauf von Babyrasseln für die Aktion „Babyrucksack 2026“ von der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals.

Ankauf von Klebefolien und Etiketten für die öffentliche Bibliothek in der Gemeinde Schnals von der Firma Pedacta GmbH aus Lana.

18.02.2026
Liquidierung der Vergütung an die Mitglieder der Gemeindegemeinschaft für Landschaft und der Sektion Bauwesen der GKRL vom 01.01.2025 - 31.12.2025.

Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2025/2026 an den deutschsprachigen Schulsprengel Naturns.

Übernahme der Ausfallhaftung für die Entrichtung des geschuldeten Pflegesatzes für Frau D. M. Wwe. S. im Seniorenheim „Sonnenberg“ in Eppan.

Einberufung des Gemeinderates für Mittwoch, den 25. Februar 2026.

Ankauf von Holzpellets für die gemeindeeigene Pellet Anlage im Haus der Gemeinschaft Unser Frau von der Firma Beikircher Grünland GmbH aus Sand in Taufers.

Beauftragung der Firma Loeff System GmbH aus Bozen mit der Lieferung von Büromaterial für die Gemeindeämter.

Beauftragung des Ingenieur Dr. Ing. Benno Tibolla aus Prad mit der Ausarbeitung eines Elektroprojektes für das Vereinshaus und die Feuerwehrrhalle in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer GmbH aus Schnals mit der Durchführung von diversen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten bei den gemeindeeigenen Gebäuden im Jahr 2026.

Beauftragung der Firma Alperia Greenpower GmbH mit der Durchführung von Vermessungs- und Katasterarbeiten auf der Fläche der Grundparzelle 629 K.G. Unser Frau.

Verfassungsreferendum vom 22. und 23. März 2026 - Wahlwerbung - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen.

Verfassungsreferendum vom 22. und 23. März 2026 - Wahlwerbung - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, politischer Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksabstimmungen.

25.02.2026
Genehmigung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an den Bibliotheksverband Südtirol KDS für das Jahr 2026.

Genehmigung des Jahresplans der Kassaflüsse für das Jahr 2026.

Interne Kontrollen für das Jahr 2026 - Genehmigung des Kontrollprogramms für die nachträgliche Überprüfung der administrativen und buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit.

Öffentliche Aufträge: CUP: I72E25000030004: Bauvorhaben „Niederschlagsbewirtschaftung im Bereich der Berghöfe Schrofl und Unterperfl oberhalb Katharinaberg“: Abänderung MwSt.-Satz

Beitritt zur Rahmenvereinbarung AOV-SUA „ENERGY - dritte Ausgabe“ - Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen zwischen der AOV und dem Unternehmen Alperia Smart Services GmbH betreffend die Stromlieferung bis 15.02.2026 - Verlängerung bis zum 15.08.2026.

Beauftragung der Firma GPM - Laimer GmbH aus Bozen mit der Wartung und dem Austausch von Bestandteilen der UV-Desinfektionsanlage bei der Trinkwasseranlage in Katharinaberg im Jahr 2026.

Ankauf eines Druckers für die öffentliche Bibliothek in der Gemeinde Schnals von der Firma Spetec des Spechtenhauser Christian aus Schnals. 04.03.2026

Prämienregulierung der Versicherungspolizze für die allgemeine Haftpflicht – CIG: ZBE3467668, für die Vermögensschadenhaftpflicht der Gemein-

de Schnals – CIG: Z413467708 und die Unfallversicherung CIG: ZBF3D409B4 – Zeitraum 2025.

Liquidierung der Spesenabrechnung der Gemeinde Schlanders betreffend die Arbeit der Bezirkswahlunterkommission für das Jahr 2025.

Gewährung eines laufenden Beitrages an die Genossenschaft Bildungshaus Schloss Goldrain für das Jahr 2026.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Amateursportschützen Schnals für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten am Schießstand in Unser Frau.

Genehmigung der 1. Abänderung des Arbeitsplanes 2026.

Festlegung der Fristen für die Vorlage von Beitragsgesuchen für die ordentliche Vereinstätigkeit für das Jahr 2026.

1. Aktualisierung des Dreijahresprogramms der öffentlichen Bauaufträge - Jahr 2026 - 2028.

Beauftragung der Einzelfirma Felix Ladurner aus Schnals mit der Lieferung und Montage eines Edelstahlschranks für Feuerwehrausrüstung in Vernagt.

Beauftragung der Firma Kabu - Holzer des Unterlechner Lukas aus Bozen mit der Lieferung von Spülmittel für die Spülmaschine im Kindergarten Unser Frau.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus: Honoraranpassung für die Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase sowie für die Erstellung Varianteprojekt

Systemierungsarbeiten bei der Einfahrt zum Oberpretterhof sowie bei der Milchsammelstelle in Vernagt: Beauftragung des technischen Büros Geom. Hansjörg Dietl aus Latsch mit der Ausführung von technischen Leistungen.

Ausserordentliche Instandhaltung und Sanierung der Gehsteige im Bereich der Landesstrasse in Vernagt und Karthaus - Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freistellung der Kauti-



Verbrauchermobil

Verbraucherberatung Bürgernahe Information

Am Dienstag, den 12. Mai 2026 steht das Verbrauchermobil von 09:30 bis 11:30 Uhr in in Karthaus (Dorfplatz vor dem Rathaus).

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen.

Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen, Bauen, Energie, Auto, Haus-türgeschäfte, Finanzdienstleistungen,



Probleme vor und nach dem Warenkauf, Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht, Reklamationen und Internetkommerz.

Zusätzlich führen wir mit unseren Geräten den Test von Sonnenbrillen (UV-Schutz)

und Handys (Strahlenmessung) durch. Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich in Karthaus (Dorfplatz vor dem Rathaus).

Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
17.12.2025	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 06.08.2025.
	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 19.11.2025.
	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2026 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
	Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes 2026 - 2028.
	Genehmigung des harmonisierten Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Schnals für den Dreijahreszeitraum 2026 – 2027 – 2028.
	Verlängerung der Vereinbarung zwischen den Gemeinden Naturns, Plaus und Schnals betreffend die Nutzung der Kindertagesstätte Naturns.
	Errichtung Lagerraum für den Schafzuchtverein Schnals und den Ziegenzuchtverein Schnals – Grundsatzentscheidung betreffend die Zurverfügungstellung von Gemeindegrund.
	Genehmigung des Projektes zur technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit zur Verminderung der Steinschlaggefahr im Bereich der Zufahrtsstraße zur RAS Sendeanlage sowie der Gemeindestraße Pfos-sental.
25.02.2026	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 17.12.2025.
	1. Aktualisierung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Jahre 2026-2028.
	1. Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2026.
	Genehmigung der Verordnung zur Regelung des Parkens, des Campierens und anderer Formen von Übernachtungen.
	Personal: Genehmigung des aktualisierten Organigramms der Gemeinde Schnals mit Aufgabenbeschreibung.
	Raumordnung und Bauwesen – Definitive Genehmigung des Gemeindeplans für die akustische Klassifizierung (G.A.K.) der Gemeinde Schnals
	Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und des Vereins Jugendzentrum Juze Naturns EO betreffend die Führung und ordentliche Instandhaltung des Jugendtreffs "Time Out" in Schnals

Strauch und Grünschnittsammlung wird wieder durchgeführt

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass vom 07. April bis 05. Oktober 2026 die Grün- und Strauchschnittsammlung durchgeführt wird.

April:	DI 07.	und MO 20.
Mai:	MO 04.	und MO 18.
Juni:	MO 01.	und MO 15. und MO 29.
Juli:	Mo 13.	und MO 27.
August:	MO 10.	und MO 24.
Sedptember:	MO 07.	und MO 21.
Oktober	MO 05.	



Achtung: Die Gemeindeverwaltung ersucht Bürgerinnen und Bürger die Strauch - und Grünschnitt haben, den Dienst in Anspruch zu nehmen. Bachbett, Wegböschungen und der Waldrand sind keine Ablagerungsorte. Für illegale Ablagerungen sind Strafen vorgesehen.



Language & Summer

Unterhaltsam und altersgerecht in die italienische und englische Sprache eintauchen.
Für GrundschülerInnen

Allegro Italiano

17.08. – 28.08.26 8.45 – 12.15 Uhr

Playing with English

03.08. – 14.08.26 8.45 – 12.15 Uhr

Katharinaberg

Preis € 105 bzw. 100€ für KVV-Mitglieder



ANMELDUNG
ISCRIZIONE

KVV Bildung Vinschgau
T. 0473 746 721
vinschgau@kvwbildung.org



alpha beta piccadilly
T. 0473 210 650
info@alphabeta.it
www.alphabeta.it



Autonomie Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Südtirol
SÜDTIROL - ALTO ADIGE

VKE 2026: Bunt, spannend, aktiv



Der VKE blickt auf einen gelungenen Start ins Jahr 2026 zurück. Bereits im vergangenen Jahr zeigte sich das große Engagement des Vereins. Beim Tanzkurs für Kinder mit Choreographin Vera Holzer ab Oktober bis Dezember nahmen 20 Kinder verschiedener Altersklassen teil.

Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Gestalten von Lebkuchenhäusern mit Köchin Elisa kurz vor Weihnachten. Mit viel Geduld, Kreativität und natürlich jeder Menge Süßigkeiten entstanden kleine Kunstwerke. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und



Lebkuchenhaus gestalten



Lebkuchenhaus



Kinonachmittag - Niko und die Reise zu den Polarlichtern



Lebkuchenhaus gestalten

sorgte bei allen für strahlende Gesichter. In der Winterzeit folgte ein stimmungsvolles Winterkino mit dem Film „Niko – Reise zu den Polarlichtern“. Die Begeisterung der jungen Zuschauerinnen und Zuschauer war so groß, dass im Frühjahr eine weitere Kinoveranstaltung geplant ist. Beim nächsten Kinoabend wird „Die Schule der magischen Tiere – Teil 3“ präsentiert.

Auch das neue Jahr begann aktiv: Mit der Vortragsreihe „Fit im Netz“, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Time Out und dem Forum Prävention, erhielten Eltern an drei Abenden wertvolle Informationen zu Mediennutzung, Mobbing sowie einem sicheren und kreativen Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag.

Am Unsinnigen Donnerstag veranstaltete der VKE zum zweiten Mal den Kinderfasching in Karthaus. Erstmals zog ein kleiner Faschingsumzug durch das

Dorf und sorgte mit bunten Kostümen und fröhlicher Stimmung für ein lebendiges Dorfbild.

Bei der Vollversammlung am 26. Februar wurde auf das erfolgreiche Jahr 2025 zurückgeblickt und neue Projekte vorgestellt. Besonders erfreulich war der Besuch von zwei Ansprechpersonen der VKE-Zentrale aus Bozen. Im Vorstand kam es zu einer Veränderung: Bianca Weithaler wurde verabschiedet, während Andrea Nischler neu in den Vorstand aufgenommen wurde.



Osterschatzsuche archeoParc

Am Karsamstag, dem 4. April, ist die zweite Ausgabe der Osterschatzsuche im archeoParc geplant, am 26. April wird erneut das Frühlingsfest in Unser Frau stattfinden. Weitere Sommerprojekte, darunter die beliebte Zirkuswoche mit Animativa aus Lana, folgen. Der VKE freut sich auf ein spannendes Jahr voller gemeinsamer Aktivitäten und Erlebnisse.

Ordentliche Jahreshauptversammlung der Bergrettung Schnals

Schnals/Kurzras. Am 17. Jänner 2026 fand auf der **Lazaunhütte in der Alpin Arena Schnals** die ordentliche Jahreshauptversammlung der **Bergrettung Schnals** statt. Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste aus Politik, Einsatzorganisationen und Partnerinstitutionen nahmen an der Versammlung teil.

Rettungsstellenleiter **Klaus Tumler** begrüßte unter anderem Bürgermeister **Peter Grüner**, Vertreter der Finanzwache aus Schlanders und Meran, der Carabinieri, der Alpin Arena Schnals, der Raiffeisenkasse Untervinschgau sowie Vertreter auf Bezirks- und Landesebene des Bergrettungsdienstes.

Im Rahmen der Versammlung wurden die **Jahresabschlussrechnung 2025** sowie der Tätigkeitsbericht vorgestellt. Der **Tätigkeitsbericht** zeigte eindrucksvoll die umfangreichen Leistungen der **22 aktiven Mitglieder** der Bergrettung Schnals im vergangenen Jahr, darunter **53 Einsätze**, Übungen, Bereitschafts- und Pistendienste sowie Präventionsarbeit. Besonders hervorgehoben wurde



Der neue Vorstand: hinten v.l. Klaus Tumler, Ingemar Gamper, David Spath, Diego Gamper vorne v.l. Tobias Oberhofer, Jonas Oberhofer, Martin Müller



BRD Rennen in Kurzras

sportliche Herausforderung, technische Fertigkeiten und kameradschaftlichen Austausch und wurde von allen Beteiligten als großer Erfolg gewertet. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die **Neuwahlen des Vereinsvorstandes**. Dabei wurde **Klaus Tumler** einstimmig als Rettungsstellenleiter bestätigt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurden die Vorstandsmitglieder **David Spath, Martin Müller, Tobias Oberhofer, Jonas Oberhofer, Diego Gamper und Ingemar Gamper**.

Besonderer Dank galt **Lukas Paulmichl**, der sich nach **16 Jahren engagierter Mit-**



Klaus Tumler und Lukas Paulmichl

arbeit im Ausschuss nicht mehr der Wahl stellte und für seinen langjährigen Einsatz geehrt wurde. In ihren Grußworten würdigten die Ehrengäste die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Bergrettung Schnals und betonten deren großen Stellenwert für die Sicherheit der Bevölkerung und der Gäste im Tal.

Die Versammlung endete in kameradschaftlicher Atmosphäre mit einem gemeinsamen Abendessen.

Bergrettung Schnals



BRD Rennen in Kurzras

auch das Skitourenrennen der Bergrettungsdienste, das am 29. März 2025 im Schnalstal stattfand und von der Bergrettung Schnals organisiert wurde. Rund 111 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Alpenraum nahmen daran teil. Die Veranstaltung verband

Schnalserbach: Wildbachverbauung räumt Bachbett

Große **Rutschungen** gingen im Vorjahr oberhalb der Pfosentaler Einfahrt ab, wobei sich geschätzte 30.000 bis 40.000 Kubikmeter Material im Schnalserbach ablagerten. Bis vor Kurzem war die Situation zu gefährlich, um mit den Räumungsarbeiten zu beginnen, da die Gefahr bestand, dass Steine oder Geröll nachrutschen.

„Weil derzeit die Böden ausgetrocknet und gefroren sind, hat sich die **Steinschlaggefahr** dermaßen verringert, dass wir nun eine Sofortmaßnahme umsetzen konnten“, berichtet **Martin Eschgfäller** vom **Landesamt für Wildbach- und**

Lawinenverbauung West in der Agentur für Bevölkerungsschutz: Die Gruppe mit Vorarbeiter **Martin Müller** räumte ab dem 8. Jänner das Material aus dem Bachbett und lagerte es vorübergehend auf dem Uferbegleitweg ab. Durch die Räumung erhält der Schnalserbach wieder mehr Platz, und der **Hochwasserschutz** wurde dadurch erhöht. Von links einstoßende Murkegel haben den Bach nach rechts gedrückt, wodurch die darüberliegende Landesstraße ins Schnalstal unterspült wurde. Durch die Arbeiten der **Wildbachverbauung** in Abstimmung mit dem **Landesstraßendienst** und dem **Landesamt**

für Geologie und Baustoffprüfung wurde der Schutz für die Landesstraße als einzige Verbindung ins Schnalstal erhöht.



Schnalserbach Räumung

Schnals feiert sein Comeback: Schnolser Summerfest kehrt nach acht Jahren mit neuer Festgemeinschaft zurück



Komitee Schnolser Summerfest: v.l. Stefan Grüner, David Santer, Hubi Grüner, Alex Oberhofer, Sabine Rungg, Christoph Raffener, Lukas Kobler

Nach **acht Jahren Pause** kehrt eines der beliebtesten Sommerereignisse, das „Schnolser Summerfest“ ins Tal zurück: **Am 11. und 12. Juli** heißt es endlich wieder gemeinsam feiern, lachen und zusammenkommen. Möglich macht dies der neu gegründete Verein **„Festgemeinschaft Schnals“**, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das gesellschaftliche Leben im Tal wieder zu beleben und Tradition sowie Gemeinschaftssinn zu stärken.

An der Spitze des engagierten Organisationsteams steht Vereinspräsident **Alex Oberhofer**. Unterstützt wird er von den Komiteemitgliedern **Hubert Grüner, Sabine Weithaler, Christoph Raffener, David Santer, Lukas Kobler und Stefan Grüner**. Mit viel Motivation, frischen Ideen und großem persönlichem Einsatz arbeitet das Team seit Monaten an den Vorbereitungen, um den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Festwochenende zu bieten. Die **„Festgemeinschaft Schnals“** versteht sich ausdrücklich als nicht gewinnorientierter Verein. Sollte ein finanzieller Überschuss erzielt werden, wird dieser für wohltätige Zwecke gespendet. So gehen eventuelle Gewinne an die **Südtiroler Kinderkrebshilfe Peter Pan**. Auch die Einnahmen und freiwilligen Spenden der Wanderung zur Lazaunhütte mit **Norbert Rier** am **Donnerstag 9. Juli** kommen diesem guten



Zweck zugute. Damit verbindet das Fest Geselligkeit mit sozialem Engagement. Musikalisch dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Neben der Musikgruppe „Die Söhne Tirols“ sorgen unter anderem die „Freddy Pfister Band“, die „Jungen Zellberger“ aus dem Zillertal sowie die „Jungen Pseirer“ für beste Stimmung. Darüber hinaus ste-



Freddy Pfister Band



Die jungen Pseirer



Die jungen Zellberger

hen viele weitere Gruppen auf dem Programm, die das Festwochenende musikalisch bereichern und für ausgelassene Atmosphäre sorgen werden. Ein besonderes Highlight des Wochenendes wird die **„Schnolser Summerfest Party“** im Haus der Gemeinschaft, welche von der **Bauernjugend Schnals** organisiert wird. Ein weiterer Höhepunkt ist der feierliche **Bieranstich** mit **Norbert Rier**, der dem Fest einen offiziellen und stimmungsvollen Auftakt verleihen wird. Auch der Sonntag verspricht ein besonderes Erlebnis: Mit einem festlichen Einzug der **„Original Tiroler Kaiserjägermusik“** wird



Original Tiroler Kaiserjägermusik

der zweite Festtag traditionsreich mit **„Böller“** gestaltet. Damit schlagen die Veranstalter eine Brücke zwischen moderner Festkultur und gelebtem Brauchtum. Am Nachmittag werden zudem **Kinderspiele** organisiert, sodass auch die jüngsten Besucher voll auf ihre Kosten kommen. Die Mitglieder der Festgemeinschaft hoffen nun auf die **tatkräftige Unterstützung** der **Schnalser Bevölkerung**. Ohne freiwillige Helferinnen und Helfer wäre ein Fest in dieser Größenordnung nicht möglich. Das Organisationsteam setzt daher auf den starken Zusammenhalt im Tal – damit das Comeback nach acht Jahren Pause nicht nur ein Neustart, sondern der Beginn einer neuen, erfolgreichen **Festtradition** wird.

**Komitee Schnolser Summerfest
Festgemeinschaft Schnals**



Eine abwechslungsreiche Wintersaison in der Alpin Arena Schnals

Wintersaison im vollen Gange

Der Skibetrieb am Gletscher läuft heuer eine Woche länger als üblich. Bis zum 10. Mai ist der Skibetrieb in der Alpin Arena Schnals in vollem Gange – und bis dahin gilt auch die Ortler Skiarena. Damit bleibt für Einheimische wie Gäste noch ausreichend Zeit, die letzten Skitage auszukosten.

Von Seniorentagen bis Single Ski Day: Ein erfolgreicher Aktionswinter

Im Januar fanden in der Alpin Arena Schnals erstmals die „Super Senior Skitage“ statt.

An jedem Montag, Mittwoch und Freitag erhielten alle Personen mit dem Geburtsjahr 1961 oder früher den Tagesskipass zum Sonderpreis von 29 Euro. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und sorgte für regen Zulauf. Ein weiteres Highlight war die Premiere des Single Ski Day am 24. Januar. Bei diesem besonderen Event konnten Singles beim gemeinsamen Skifahren auf unkomplizierte Weise miteinander ins Gespräch kommen – erkennbar an einem Aufkleber am Skihelm. Trotz wechselhaften Wetters fiel die Bilanz erfreulich positiv aus. Den Abschluss bildete ein stimmungsvoller Ausklang mit DJ Kobe im Bistro der Talstation. Am 8. März, dem Internationalen Frauentag, durften sich alle Frauen über einen Tagesskipass zum Vorzugspreis freuen.

Ortler Skiarena Verlosung mit Live-Musik am 19. April

Am Sonntag, 19. April 2026, findet in der Alpin Arena Schnals die Verlosung von 15 traumhaften Ski Wochenenden der Ortler Skiarena 2025/26 statt. Teilnahmeberechtigt ist jeder Inhaber



eines gültigen Ortler Skiarena Saisonskipasses 2025/26, der um 15:00 Uhr bei der Ziehung anwesend ist. Die Verlosung wird auf der Teufelsegg Hütte abgehalten. Dort erwartet die Besucherinnen und Besucher auch ein schönes Rahmenprogramm mit der Band „Riffblech“ zur Mittagszeit (ab 12 Uhr) sowie einer Auswahl an Speisen und Getränken. Im Anschluss an die Ziehung gibt es an der Talstation einen stimmungsvollen Ausklang mit „Simon & Mac“.



Beauftragung zum Dienst als Leiterin von Begräbnisfeiern

Die Pfarrgemeinden Unser Frau, Karthaus und Katharinaberg freuen sich, dass Frau **Petra Grüner** die Ausbildung zur Begräbnisleiterin erfolgreich abgeschlossen hat. In der nächsten Zeit wird sie den Pfarrer bei den Beerdigungen begleiten. Die offizielle Beauftragung durch den Bischof ist bereits erfolgt; sie wird ihr demnächst während eines Gottesdienstes feierlich übergeben. Der genaue Zeitpunkt wird im Pfarrblatt veröffentlicht. In Zukunft kann und wird Frau Petra Grüner eigenständig Begräbnisfeiern als Wortgottesfeiern leiten, insbesondere dann, wenn der Pfarrer



Petra Grüner und Bischof Ivo Muser

verhindert sein sollte. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft, diesen wichtigen Dienst in unseren Pfarrgemeinden zu übernehmen und wünschen ihr dazu Gottes Segen.

Die PGR Räte von Schnals mit Pfr Franz



Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ivo Muser

Bischof der Diözese Bozen-Brixen

Winterzauber in der Kitas Schnals



Eisblumen hängen am Strauch in der Sonne



Eisblumen zaubern



Uns wirds nicht langweilig in der Kitas Schnals

Winterzauber in der Kitas Schnals - Eisblumen, Staunen und leuchtende Kinderaugen.

Auch in der kalten Jahreszeit wird es in der Kitas Schnals alles andere als langweilig. Im Rahmen

des Projekts „Winterzauber – Eisblumen zaubern“ entdecken die Kinder spielerisch die faszinierende Welt des Winters und erleben Natur, Kreativität und Gemeinschaft auf besondere Weise. Mit Wasser, Naturmaterialien und viel Fantasie entstanden wunderschöne Eisblumen.

Draußen in der frostigen Winterluft

durften die Kinder beobachten, wie aus flüssigem Wasser langsam gefrorene Kunstwerke wurden.

Dabei ging es nicht nur um das Basteln, sondern auch um das bewusste Wahrnehmen der Natur:

Warum friert Wasser? Wie fühlt sich Eis an? Was passiert, wenn die Sonne es wieder erwärmt?

Solche Fragen wurden gemeinsam entdeckt, ausprobiert und besprochen. Die Kinder lernten, genau hinzusehen, zu fühlen und Zusammenhänge zu verstehen.

„Uns wird nicht langweilig“ - denn in

der Kitas Schnals wird der Winter kreativ gestaltet.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich für ein persönliches Erstgespräch anzumelden und die Kitas Schnals näher kennenzulernen.

Info & Kontakt

Kitas Schnals
Unser Frau 127
39020 Schnals
Tel. 320 7788821
Kitas-schnals@tagesmutter-bz.it
Einschreibungen:
<https://www.tagesmutter-bz.it>



Kinderbetreuerin (w/m/d) in Schnals

Wir suchen eine/n Kinderbetreuerin (w/m/d) für unsere Kindertagesstätte Schnals

Wir setzen voraus:

- Ausbildung zur Fachkraft für die Kinderbetreuung oder Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater
- Gute Kenntnisse der deutschen und italienischen Sprache
- Interesse für die Themen der Frühpädagogik und der familienergänzenden Kleinkindbetreuung

Wir bieten:

- Ein spannendes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in der Kinderbetreuung
- Ein umfangreiches Weiterbildungsangebot
- Die Möglichkeit, persönliches Wissen, Können und kreative Ideen einzubringen
- Einschulungsprogramm, Weiterbildung, Mittagessen und Jause

Falls Sie diese berufliche Herausforderung anspricht, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf:

<https://www.tagesmutter-bz.it/Jobs>
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Hey Baby!

Frischgebackene Eltern dürfen sich freuen: Mit einer liebevollen Geste heißt die Gemeinde Schnals ihre jüngsten Bürgerinnen und Bürger willkommen.

Zusätzlich zum Willkommensgeschenk der Landesfamilienagentur, erhalten nun alle Eltern seit dem Jahr 2026 bei der Anmeldung ihres Kindes in der Gemeinde Schnals ein persönliches Babypaket. Mit dieser Initiative will die Gemeinde Schnals ein Zeichen der Wertschätzung setzen und den Familien zeigen, dass jedes neugeborene Kind herzlich willkommen ist.

Das Babypaket besteht aus zwei regional hergestellten Produkten:

- Ein gefilztes Sitzkissen aus Schnalser Schafwolle in Form einer Wolke aus der Wollwerkstatt Schnals
- Eine Babyrassel in Zirbe Natur hergestellt von der Tischlerei Oberhofer



Hand genähte Stoffbeutel



Sitzkissen aus Schnalser Schafwolle und Babyrassel in Zirbe Natur

Verpackt werden diese zwei Geschenke in einem von Hand genähten Stoffbeutel. Dieser wurde im Sinne der Nachhaltigkeit und Wiederverwendung aus alten Stoffresten hergestellt.

Mit dieser Aufmerksamkeit möchte die Gemeinde Schnals den Eltern zeigen, dass Familien in Schnals einen wichtigen Stellenwert haben und jedes Kind ein wertvoller Teil unseres Tales ist.

Hundehalter aufgepasst!

In letzter Zeit erhält die Gemeinde Schnals vermehrt Klagen über freilaufende Hunde und Hundekot auf öffentlichen Gehwegen und Plätzen.

So laufen Hunde vielerorts frei durch die Dörfer, obwohl Leinenpflicht besteht. Diese Leinenpflicht ist nicht dazu da Hundehalter zu ärgern, sondern dient als Zeichen von Sicherheit und Rücksicht. Nicht jeder Mensch fühlt sich im Umgang mit Hunden wohl. Auch andere Hunde und Wildtiere können sich durch einen freilaufenden Hund gestresst fühlen.

Ebenso selbstverständlich sollte es sein, Hundekot unverzüglich zu beseitigen!! So bleiben leider des Öfteren die Exkremente mancher Vierbeiner auf Gehwegen, Wiesen und sogar auf Spielplätzen und vor öffentlichen Einrichtungen liegen.



gen. Dass dieses Verhalten für Unmut sorgt ist völlig verständlich! Hundekotbeutel werden sogar KOSTENLOS zur Verfügung gestellt, es gibt also keine Ausrede mehr!! Auch gehört es zum guten Ton die gefüllten Kotsäcke in die eigens dafür vorgesehenen Behälter zu entsorgen. Niemand hat einen Vorteil davon, wenn diese unsere Landschaft zieren.

Zudem bittet die Gemeinde höflichst darauf zu achten, Hunde nicht auf alte historische Gemäuer und Säulen urinieren zu lassen. Diese werden dadurch stark beschädigt und sehen unansehnlich aus. Zudem riecht es unangenehm.

Es gilt also: Rücksichtnahme gegenüber Mitmenschen und anderen Tieren und Mithilfe für ein gepflegtes Landschaftsbild, danke!

Jugendtreff „Time Out“ jetzt Teil des JuZe Naturns

Der Jugendtreff „Time Out“ Schnals startet mit einer wichtigen Neuerung in die Zukunft: Ab sofort ist der Treff offiziell Teil des JuZe Jugendzentrum Naturns. Diese Entscheidung ist das Ergebnis struktureller Veränderungen in der Jugendarbeit vor Ort und bringt zahlreiche Vorteile für Jugendliche in der Gemeinde.

Im Zuge einer organisatorischen Neuausrichtung haben sich der Jugend-

dienst Naturns und der Jugenddienst Meran zusammengeschlossen. Durch diese Zusammenarbeit wurde es naheliegend, auch die Offene Jugendarbeit enger zu vernetzen und bestehende Angebote zu bündeln. So entstand die Entscheidung, den Jugendtreff „Time Out“ organisatorisch in das Jugendzentrum Naturns zu integrieren.

Damit ist der Jugendtreff „Time Out“ nun Teil eines gemeinsamen Teams, zu

dem neben dem JuZe Naturns auch der Jugendtreff Kosmo in Plaus gehört.

Ein großer Vorteil dieser Neuorganisation liegt im intensiven fachlichen Austausch der Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter. Durch die enge Zusammenarbeit im Team können Erfahrungen, Ideen und Kompetenzen gebündelt werden. Projekte lassen sich besser koordinieren, Veranstaltungen gemeinsam planen und neue Impulse schneller

umsetzen. Gleichzeitig bleibt die Nähe zu den Jugendlichen vor Ort weiterhin ein zentrales Anliegen.

Für die Besucherinnen und Besucher des „Time Out“ bedeutet der Zusammenschluss vor allem mehr Möglichkeiten: ein breiteres Angebot an Aktivitäten, gemeinsame Events sowie eine stärkere personelle Unterstützung. Die Jugendlichen profitieren von der Erfahrung eines größeren Teams und von einem erweiterten Netzwerk innerhalb der regionalen Jugendarbeit.

Der Jugendtreff „Time Out“ bleibt selbstverständlich weiterhin ein wichtiger Treffpunkt für junge Menschen in der Gemeinde. Als Teil des Jugendzentrums Naturns setzt er künftig noch stärker auf Zusammenarbeit, Qualität und innovative Angebote für Jugendliche.

Tolle Aktionen sind bereits in Planung: So dürfen sich die Jugendlichen auf unsere mittlerweile zur Tradition gewordene Gardalandfahrt freuen. Außerdem sind Paintball und eine mehrtägige Reise ans Meer geplant.

A Mords Gaudi

Ein guter Start für die Zusammenarbeit mit dem JuZe Naturns und dem Jugendtreff Time Out Schnals war das Nachtrodeln am 20. Februar in Watles. Unter dem Motto „Nachts. Schnee. Vollgas.“ machten sich zehn Jugendliche gemeinsam mit den Jugendarbeiterinnen Lisa und Eve auf den Weg nach Watles zum Nachtrodeln. Es war ein Riesenspaß, und die blauen Flecken erinnerten uns noch Tage später an diesen actionreichen Abend.

Nochtrouln Watles

Vor kurzem worn mir Nachtrodeln af Watles mitn JuZe. Die Hinfahrt wor aluan schun a Hetz den mor kop hobm, guate Musik in Juzebus und guate Laune. Sobold mor unkemen sein, seimr direkt af di Rodelbohn gongen. Die erste Runde wor nou relativ longsom und gechillt um zu sechn wos fir Kurven ins erworten. Noch dr 1. Runde seimr nor ober oigebrettet als gabets kuan Leben. In di Kurven inigfohn und ibr di Hupfer außigflogen. Monche leit hobm zomgfohn und oftramol wor a a Stau in di Kurven – mir sein trotzdem volle in di Leit inigfohn ohne zu bremsen. I hatt mir nia denkt, dass Nachtrodeln so hetzig sein kann, obr es wor volle lustig. Der Ausflug wor mir in Muskelkoter und die blauen Flecke wert. Geile Erfohrung! (Laura)



Vortrag zum Thema Pubertät im JuZe Naturns

Mit Rückenwind durch die Pubertät – Ein gelungener Infoabend im JuZe Naturns

Im JuZe Naturns fand am 25. Februar ein informativer und lebendig gestalteter Elternabend mit der Referentin Michaela Pilser statt. Unter dem Titel „Pubertät – Leinen los und volle Kraft voraus“ widmete sie sich einem Thema, das viele Familien bewegt und herausfordert. Michaela Pilser ist Sozialassistentin, Systemisch Professional Counsellor und Mutter von zwei pubertierenden

Anschauungsmaterialien machten komplexe Entwicklungen verständlich und greifbar. Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhielten wertvolle Einblicke in die emotionalen, sozialen und körperlichen Veränderungen dieser Lebensphase. Der Abend bot nicht nur fachliche Informationen, sondern förderte vor allem das Verständnis für Jugendliche in dieser stürmischen Zeit. Viele Eltern gingen mit neuen Perspektiven, mehr Gelassenheit und konkreten Impulsen für den Familienalltag nach Hause.



JuZe Naturns mit Time Out Schnals beim Nachtrodeln in Watles

Kindern. Ihr eigener Familienalltag ermutigte sie, sich intensiv mit der Lebensphase der Pubertät auseinanderzusetzen. Diese persönliche wie fachliche Erfahrung prägte auch ihren Vortrag. Mit viel Einfühlungsvermögen, Humor und einer spürbar positiven Grundhaltung gelang es der Referentin, die Lebenswelten von Jugendlichen anschaulich darzustellen. Liebevoll gestaltete



Beginn der neuen Fischereisaison 2026

Am **1. April 2026** startet die Fischereisaison in ein neues Jahr und das Fischen in unseren Bächen ist somit wieder möglich. Die Fischerinnen und Fischer des Fischereivereins Schnals können dann wieder ihrer Leidenschaft nachgehen und die heimischen Gewässer in vollen Zügen genießen.

Mit dem Saisonbeginn kehrt nicht nur reges Treiben an die Bachufer zurück, sondern auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Der Verein legt großen Wert auf nachhaltige Bewirtschaftung, Hege und Pflege der Fischbestände sowie auf die Erhaltung eines intakten Lebensraums für Flora und Fauna. Der Ausschuss des Fischereivereins Schnals ist bereits motiviert und hat anstehende Arbeiten – sei es an den Bachufern oder Besatzmaßnahmen in den verschiedenen Gewässersabschnitten – geplant.



Penaud

Auch in diesem Jahr fand die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins in Vernagt im Hotel „Vernagt am See“ statt. Dabei wurde auf die vergangene Saison 2025 zurückgeblickt, ein Ausblick auf die neue Saison gegeben und Mitglieder wurden zur ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt. Zudem konnten neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden.

Thomas Gruber vom Hotel „Vernagt am See“ wurde im vergangenen Jahr neu aufgenommen. Auch **Dominik Müller**, ein „alt-neues“ Mitglied, wird wieder aktiv im Verein mitwirken.

Die Familie Weithaler verwöhnte die Anwesenden erneut mit einem köstlichen Buffet. Ein großes Dankeschön für das hervorragende Essen!



Buffet bei der Jahreshauptversammlung 2025 im „Hotel Vernagt am See“

In der vergangenen Saison hat der Fischereiverein Schnals erstmals einen Fotowettbewerb organisiert, bei dem die Mitglieder ihre Erlebnisse beim Fischen und ihre Fänge einreichen konnten. Bei der Jahreshauptversammlung wurde schließlich das Siegerbild präsentiert.

Herzlichen Glückwunsch an unseren Fischerkollegen **Dietmar Rainer**! Mit seinen atemberaubenden Aufnahmen hat er sich den Sieg mehr als verdient. Zum zweiten Platz gratulieren wir **Paolo Debiasi**, den dritten Platz belegte **Otto Karl Mair**.



Siegerbild des Fotowettbewerbs 2025 (Foto: Dietmar Rainer)

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern für die zahlreichen Einsendungen. Alle Bilder können auf unseren Social-Media-Kanälen bewundert werden. Der Fotowettbewerb ist in der vergangenen Saison auf große Begeisterung gestoßen und wird daher auch in



Fischerteiche im Frühling

der Saison 2026 fortgeführt. Also macht euch wieder bereit und schickt uns eure tollen Aufnahmen!

Neben der Freude am Fischen stehen auch Gemeinschaft und Tradition im Mittelpunkt. Im Laufe des Jahres sind verschiedene Vereinsaktivitäten geplant, bei denen Erfahrungsaustausch, Kameradschaft und die Förderung des Nachwuchses eine wichtige Rolle spielen. So findet **Ende April** das **traditionelle Eröffnungsfest an den Fischteichen** statt. Für den Sommer sind zudem weitere kleine Feste und Zusammenkünfte an den Fischteichen vorgesehen.

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr viele Mitglieder und Interessierte bei unseren Aktivitäten zu sehen. Wer keinen Termin oder keine Neuigkeit verpassen möchte, kann uns gern auf unseren Social-Media-Kanälen begleiten und so immer am Geschehen rund um den Fischereiverein Schnals teilhaben.



Facebook: Fischereiverein Schnals
Instagram: @fischereiverein_schnals

Der Ausschuss

Musikkapelle Schnals startet mit neuer Energie ins Jubiläumsjahr 2026

Am 10. Januar 2026 hielt die Musikkapelle Schnals ihre Vollversammlung im Probelokal in Unser Frau ab. Dabei blickten die Musikantinnen und Musikanten gemeinsam auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück und wagten zugleich einen Ausblick auf das kommende Musikjahr 2026.

Obmann, Kassier, Kapellmeister und Jugendleiter berichteten über die wichtigsten Tätigkeiten und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Besonders erfreulich ist dabei die weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb der Kapelle sowie die engagierte Arbeit mit dem musikalischen Nachwuchs.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung war auch die Neuwahl des Ausschusses. Dabei blieb ein Großteil des bisherigen Teams im Amt – ein schönes Zeichen für die gute Zusammenarbeit und die funktionierende Aufgabenverteilung im Verein. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Hermann Tümler; Obmannstellvertreterinnen: Silvia Engljähnger und Katharina Nischler; Kassier: Andreas Laterner; Kapellmeister: Andreas Rechenmacher Jugendleiter: Max Kofler; Jugendleiter-Stellvertreterin: Sarah Prantl; Schriftführerin: Stefanie Santer; Notenwart: Simon Rainer

Der Ausschuss finalisierte bereits das Jahresprogramm, das heuer im Zeichen eines Vereinsjubiläums „25 Jahre: Zwei Dörfer – Eine Kapelle“ steht. Neben den musikalischen Aktivitäten bleibt vor allem die Förderung der Jugend sowie die generationsübergreifende Kameradschaft ein zentrales Anliegen der Musikkapelle.

Zum Abschluss ließ man den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk im Probelokal ausklingen.

Seit der Vollversammlung haben die Musikantinnen und Musikanten bereits



v.l. Max, Hermann, Silvia, Katharina, Sarah, Stefanie, Simon, Andreas und Andreas

einige schöne gemeinsame Momente erlebt: So wurde gemeinsam gekegelt,



Die Föschingsmusi - wenig Sonne, viel Stimmung



Kegelabend mit viel Spaß und Teamgeist

einige waren mit der Faschingsmusi im Skigebiet unterwegs und auch mehrere Probennachmittage fanden statt, die anschließend mit einer leckeren Maren-de gemütlich ausklangen.

Als nächster Höhepunkt steht bereits das Frühjahrskonzert an. Die Probenphase befindet sich in den letzten Zügen und die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele Besucher am **11. April im Haus der Gemeinschaft in Unser Frau**.

Nach dem Frühjahrskonzert gönnt sich die Kapelle eine kurze Probenpause, bevor es anschließend mit dem Sommerprogramm wieder musikalisch weitergeht.



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau

Am 17.01.2026 fand im Tonzhaus die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Unser Frau statt.

Kommandant **Aaron Gurschler** eröffnete den Abend und begrüßte die Ehrengäste **Bürgermeister Peter Grüner**, Bezirkspräsidentstellvertreter und Abschnittsinspektor **Erwin Kuppelwieser**, die aktiven Mitglieder, die Mitglieder außer Dienst sowie die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr.



An diesem Abend wurden drei neue aktive Mitglieder in die Feuerwehr Unser Frau willkommen geheißen:

Damian Gorfer, **Leon Kuppelwieser** und **Moritz Tumler** wechselten im Laufe des Jahres 2025 von der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst.



Auch die Jugendgruppe konnte sich über Zuwachs freuen:

Adrian Gurschler trat neu in die Jugendfeuerwehr ein.

Gemeinsam blickte man auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Tätigkeiten der Feuerwehr Unser Frau im vergangenen Jahr:

Im **Januar** fand die Jahreshauptversammlung auf Tonzhaus statt.

Im **Februar** wurden einige intensive Übungen gemacht und unser Kamerad Götsch Hermann wurde zu seinem 50. Geburtstag aus dem Bett alarmiert.

Anfang **März** übernahm die Feuerwehr Unser Frau an zwei Tagen den Parkplatzdienst in Kurzras. Beim Fest der Bergrettung sowie bei jenem der Ice-Bears stellte die Feuerwehr jeweils einen Brandschutzdienst.



Am **12. April** verabschiedeten wir unseren Kamerad Willi Gurschler, welcher von der Feuerwehr Unser Frau auf seinem letzten Weg begleitet wurde.



Am **3. Mai** wurden gleich zwei Parkplatzdienste geleistet, einer bei der Grauviehhausstellung in der Sportzone, der andere auf Finail beim Bezirksschießen der Jagdhornbläser. Einige Übungen wurden gemacht, Höhepunkt die Gemeinschaftsübung in Katharinaberg, bei der ein Waldbrand als Szenario angenommen wurde. Am 25. Mai feierte die Feuerwehr die Florianimesse.

Im **Juni** standen neben den regulären Übungen auch mehrere Dienste an: beim Fest des LVH wurde ein Brandschutzdienst übernommen und bei der Eröffnung des Campus Transhumanz sorgte die Feuerwehr für einen reibungslosen Parkplatzdienst. Ein besonderes Highlight organisierte die Feuerwehr selbst: ein Frühshoppen, im Anschluss an die Fronleichnamprozession.



Anfang **Juli** unterstützte die Feuerwehr Unser Frau die Kameraden aus Karthaus beim Parkplatzdienst für die Aufführungen des Freilichttheaters „Die letzten Karthäuser“. Auch aufgrund der Ruaner Mure und für eine Tierrettung wurde die Feuerwehr im Juli alarmiert. Beim Trail-Run sorgten die Feuerwehrleute bereits um 4 Uhr morgens für eine gut ausgeleuchtete Startzone und begleitete die Veranstaltung bis zum Schluss mit einem Ordnungs- und Brandschutzdienst.

Am **15. August** übernahm die Feuerwehr Unser Frau, gemeinsam mit den Carabinieri den Ordnungsdienst während der Hoch Unserfrauen Prozession. Auch der Übungsbetrieb kam im August nicht zu kurz, unter anderem bei einer Gemeinschaftsübung mit der Wasserrettung beim Stausee in Vernagt.

Der **4. September** brachte einen traurigen Anlass: unser Kamerad Martin Gurschler wurde zu Grabe getragen. Begleitet von der Fahne und den Kameraden der Feuerwehr Unser Frau machte er sich auf seinen letzten Weg. Beim Schafübertrieb in Vernagt und Kurzras wurde jeweils der Parkplatzdienst übernommen, ebenso beim Campus Transhumanz. Des Weiteren wurde die Feuerwehr bei zwei Motorradunfällen und einem Verkehrsunfall gerufen.



Im **Oktober** traf sich sowohl die aktive Mannschaft der Feuerwehr Unser Frau als auch die Jugendgruppe der Feuerwehren zu verschiedenen Übungen.



Am **9. November** stellten einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihr Können beim Wissenstest in Laas unter Beweis. Mit viel Engagement und guter Vorbereitung meisterten sie die Aufgaben und zeigten viel motiviert der Nachwuchs ist. Im **Dezember** übernahm die Feuerwehr den Brandschutzdienst beim Tuifflauf der Niederjochtuifl in Kurzras der Brandschutzdienst und an den Feiertagen zum Jahreswechsel wurden auf dem Parkplatz der Alpin Arena Schnals mehrere Parkplatzdienste geleistet.



Insgesamt wurde die Feuerwehr von Unser Frau – Schnals im Jahr 2025 bei einer Vielzahl an Einsätzen, Tätigkeiten und Diensten gefordert:

7 Einsätzen wurden bewältigt, von technischen Hilfeleistungen bis zu Verkehrsunfällen

23 Übungen und Ausbildungen sorgten dafür, dass die Mannschaft das ganze Jahr über bestens vorbereitet war

22 Ordnungs- bzw. Brandschutzdienste wurden geleistet

16 Sitzungen, Informationstage und Veranstaltungen wurden besucht um Organisation, Weiterbildung und Zusammen-



arbeit zu stärken

Auch die Gruppe der **Jugendfeuerwehr** war sehr aktiv: sie traf sich 13-mal zu gemeinsamen Übungen und zeigte dabei großen Einsatz und Lernbereitschaft. Insgesamt kamen die Mitglieder der Feuerwehr Unser Frau – Schnals im Jahr 2025 auf 998 Stunden ehrenamtliche Arbeit. Hinzu kommen zahlreiche Verwaltungsstunden der Führungskräfte sowie die vielen Wartungstunden der Gerätewarte, die das ganze Jahr über dafür sorgen, dass Ausrüstung und Fahr-



zeuge jederzeit in perfektem Zustand sind. Diese Zahlen machen deutlich, wie viel Zeit und Engagement hinter der Arbeit der Feuerwehr Unser Frau – Schnals steckt – ein unverzichtbarer Beitrag für die Sicherheit und das Gemeinschaftsleben im Dorf. Gleichzeitig hat das Jahr 2025 gezeigt, dass die Vielzahl an Ordnungs- und Parkplatzdiensten die Wehr immer wieder an ihre organisatorischen Grenzen bringt. Für zukünftige Veranstaltungen wäre es daher wünschenswert, wenn die Veranstalter verstärkt versuchen eigene Lösungen finden.

Wir wünschen allen Feuerwehrmännern einen wachsamem Schutzengel an ihrer Seite, viel Kraft und Kameradschaft für alle kommenden Aufgaben und ein möglichst einsatzarmes Jahr 2026, in dem alle gesund und wohlbehalten von ihren Diensten zurückkehren.

Zum Abschluss ließ man den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein und einem köstlichen Essen aus der **Tonzhaus - Küche** ausklingen.

FF Unser Frau

Aufruf: Alte Fotos und Sterbebilder

Oft sind es die kleinen Dinge, die die größte Beachtung benötigen.

Bevor **alte Fotografien** und **Sterbebilder** entsorgt werden, nimmt der Kulturverein diese gerne entgegen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Bitte meldet euch bei Bedarf bei Irmgard Gamper (Obervernatschhof): 348 530 4762

Zugleich möchten wir daran erinnern, wie wichtig die Beschriftung der Aufnahmen ist, damit Namen und eventuell die Geschichten zu den Personen nicht in Vergessenheit geraten. Idealerweise beschriftet man Fotos auf der Rückseite klein mit einem weichen Bleistift (2B).

Bildnachweis:
Fotoarchiv Obervernatsch



Kofler Monika Gorfer Martin verh. 1878



Wer bin ich? Falls mich jemand erkennt, meldet euch bitte bei Irmgard (Obervernatschhof): 348 530 4762

Weißes Kreuz Naturns: Neue Führung und beeindruckende Einsatzbilanz

Ein frischer Wind weht beim Weißen Kreuz Naturns. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Anfang Februar wurde Sabine Mair zur neuen Sektionsleiterin gewählt. Gleichzeitig wurde auch der Sektionsausschuss neu gewählt, der nunmehr aus folgenden Personen besteht: Magdalena Ladurner, Melanie Weiss, Simon Oberhofer, Mike Spechtenhauser und Roland Klotz.

Der scheidende Sektionsleiter Simon Kuppelwieser zog anschließend Bilanz über ein einsatzreiches Jahr 2025: 1.540 Rettungseinsätze und 2.232 Krankentransporte. Die Einsatzkräfte legten dabei mehr als 139.000 Kilometer zurück – eine bemerkenswerte Leistung, die das Engagement der Sektion unterstreicht. Die Sektion umfasst 58 Freiwillige, 10 Angestellte, 47 Jugendliche in der Jugendgruppe, 18 Schülerlotsen und 7 Helfer in der Gruppe Notfalldarstellung. Insgesamt wurden 30.606 Stunden geleistet, mehr als die Hälfte davon von Freiwilligen.

Damit die Helfer immer auf dem neuesten Stand sind, kam auch die Ausbildung nicht zu kurz. Es wurden diverse Fortbildungseinheiten und Kurse abgehalten sowie praxisnahe Großübungen wie die MANV-Übung (Massenanfall von Verletzten) in Rabland im September durchgeführt, welche die Mitglieder optimal auf unterschiedliche Situationen



v.l. Thomas Zöggeler, Helmut Gufler, Sylvia Pircher, Simon Kuppelwieser, Philipp Kaufmann, Philipp Alber, Josef Nischler und Sabine Mair

im Rettungsalltag vorbereiten. Auch gemeinsame Übungen mit den freiwilligen Feuerwehren des Einzugsgebietes fanden regelmäßig statt.

Die Sektion lebt auch abseits der Einsätze vom starken Zusammenhalt ihrer Mitglieder. Wattturnier, Sommerwanderung, Kegeln, Weihnachtsfeier und Weißwurstessen bieten Gelegenheit zum Austausch und stärken die Kameradschaft. Ein wichtiger Bestandteil der Sektion ist auch die Jugendgruppe: Von September bis Juni finden regelmäßig

Gruppenstunden für die Jugendlichen der Jugendgruppe statt, bei denen Erste Hilfe praxisnah vermittelt wird.

Schließlich wurden auch langjährige Freiwillige für ihr Engagement ausgezeichnet: 10 Jahre (Bronze): Josef Nischler, Philipp Kaufmann, Philipp Alber, 15 Jahre (Silber): Ramona Spitzenberger, Franz Pircher, Simon Kuppelwieser, 25 Jahre (Gold): Sylvia Pircher, 40 Jahre (Platin mit Lorbeer): Franz Volgger, 45 Jahre (Große Ehrung in Platin mit Lorbeer): Helmut Gufler.



Musikalische Geburtstagsgrüße zum 80er

Die Musikkapelle Katharinaberg gratulierte Pfarrer Franz Messner herzlich zu seinem 80. Geburtstag am 30.12.2025. Zu diesem besonderen Anlass ließ es sich die Kapelle nicht nehmen, dem Jubilar mit einigen Märschen eine Freude zu bereiten. Mit den Klängen der Musik wurden Dank und Anerkennung für das langjährige Wirken und die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht. Die Musikkapelle Katharinaberg wünscht ihm weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Musikkapelle Katharinaberg



Gemeinsames Foto mit Pfarrer Franz Messner

Adventsmark für einen guten Zweck



Die Bäuerinnenorganisation Schnals organisierte am 29. November 2025 im Haus der Gemeinschaft von Unser Frau einen Adventsmarkt für den guten Zweck. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit,

sich auf die Adventszeit einzustimmen und gleichzeitig Gutes zu tun. Zum Verkauf stand eine bunte Mischung verschiedenster Handarbeiten: es wurden Adventskränze gebunden, Gestecke gemacht, gebastelt, genäht, gehäkelt, Ker-

zen gemacht, Gipsfiguren gegossen, Laternen gemacht, und vieles mehr. Auch selbstgemachte Kekse, Hauspunsch und verschiedene Naturheilmittel wurden angeboten.

Im Vorraum herrschte eine gemütliche Atmosphäre: Bei einer heißen Gerstsuppe, Kaffee und Kuchen oder Glühwein konnte man sich zu einem netten Gespräch treffen.

Der gesamte Reinerlös in Höhe von 4350 Euro geht an die Familie Gufler vom „Juvaler Luis“, der plötzlich und unerwartet viel zu früh verstarb.

Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer – sei es beim Vorbereiten, oder am Veranstaltungstag selbst – sowie an die vielen Spenderinnen und Spender. Nur Dank eurer aller Unterstützung ist es möglich, so einen Adventsmarkt zu organisieren und Menschen in schwierigen Situationen zumindest finanziell etwas zu helfen.

Bäuerinnenorganisation Schnals



Jugenddienst Naturns wird Teil des Jugenddienstes Meran

Nach mittlerweile 40 Jahren seit seiner Gründung 1985 beginnt für den Jugenddienst Naturns ein neues Kapitel. Schon in den Jahren zuvor, besonders aber im Laufe des Jahres 2025, wurde innerhalb des Jugenddienstes Naturns intensiv über dessen Zukunft nachgedacht und diskutiert. Parallel dazu vertiefte sich die Kooperation mit dem Jugenddienst Meran kontinuierlich – unter anderem durch gemeinsame Projekte wie „Red mor amol driber“ oder die Zusammenarbeit bei der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. In mehreren Treffen tauschten sich die Vorstände der beiden Jugenddienste offen über Erfahrungen, Herausforderungen und mögliche Perspektiven aus. Aus diesem gemeinsamen Prozess heraus reifte schließlich eine klare Entscheidung: Seit Jänner 2026 ist der Jugenddienst Naturns nun Teil des Jugenddienstes Meran.

Der Jugenddienst Meran ist seit Jahrzehnten ein etablierter Träger der Jugendarbeit im Burggrafenamt und Umgebung. Er verfügt über weitreichende Erfahrung in der sozialen und offenen Jugendarbeit, in der Begleitung kirchlicher Jugendgruppen sowie bei der Organisation von Ferienprogrammen und Bildungsprojekten. Mit der Einbindung von Naturns wird das bestehende Netzwerk noch weiter ausgebaut, da Naturns als eigenständiger Standort neue Strukturen, Erfahrungen und lokale Kontakte einbringt. Die Zusammenarbeit schafft Synergien, sichert die Qualität der Jugendarbeit und eröffnet neue Möglichkeiten für Projekte.

Im Rahmen des Zusammenschlusses wurde auch die bisherige Mitarbeiterin des Jugenddienstes Naturns, Tamara Lamprecht, vom Jugenddienst Meran übernommen. Geplant ist außerdem die Erweiterung des Teams um eine weitere Teilzeitkraft, um die Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Einzugsgebiet des Jugenddienstes Naturns – bestehend aus den Gemeinden Naturns, Partschins/Rabland, Plaus, Schnals und den zugehörigen Pfarreien – dauerhaft zu sichern.

Obwohl der Verein Jugenddienst Naturns rechtlich aufgelöst wurde, bleibt die Arbeit des Jugenddienstes Naturns fest vor Ort verankert. Der Jugenddienst ist weiterhin unter dem Namen „Jugenddienst Naturns“ tätig, das Büro mit fest geregelten Öffnungszeiten bleibt im Naturnser Widum im Schlossweg 1, und die Angebote richten sich an die Kinder und Jugendlichen der umliegen-



(v.l.n.r.): Jasmin Ramoser (Gemeindejugendreferentin Partschins), Alois Forcher (BM Gemeinde Partschins), Simon Ruatti, Evelyn Tappeiner (Pfarrei Partschins), Josef Wieser (Pfarrei Partschins, Rabland, Plaus), Astrid Kainz (Pfarrei Plaus), Irmgard Rizzi Nischler (Pfarrei Rabland), Tamara Lamprecht (Leitung JD Naturns), Franz Messner (JD Naturns-Vorsitzender), Klaus Abler (JD Naturns-Vize-Vorsitzender), Barbara Wieser Pratzner (Gemeindejugendreferentin Naturns), Peter Grüner (BM Gemeinde Schnals), Benjamin Raffener (Pfarrei Karthaus), Michaela Eder (Gemeindejugendreferentin Plaus), Manfred Raffener (Pfarrei Unser Frau), Martin Mair (Pfarrei Unser Frau).

den Gemeinden und Pfarreien.

Dieser Schritt ist in der Geschichte der Südtiroler Jugendarbeit einzigartig: Einer der kleinsten und einer der größten Jugenddienste des Landes vereinen sich – mit dem gemeinsamen Ziel, die kirchliche und projektorientierte Jugendarbeit nachhaltig zu stärken und jungen Menschen auch in Zukunft bestmöglich zur Seite zu stehen.

Pfarrer Franz Messner, über 30 Jahre Vorsitzender des JD Naturns:

„Über vier Jahrzehnte lang prägte der Jugenddienst Naturns die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Naturns. Gegründet wurde er vom damaligen Dekan Georg Peer, der die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen früh erkannte und verstand, dass es Menschen braucht, die in besonderer Weise für junge Menschen da sind und mit ihnen arbeiten. Mit der Errichtung des Jugenddienstes entstand eine wertvolle Unterstützung für die Pfarreien und Gemeinden. Vor Ort konnten mithilfe des Jugenddienstes Jahresprogramme entwickelt und umgesetzt werden. Je intensiver diese Angebote genutzt wurden, desto stärker profitierten die Jugendlichen selbst. Im Laufe der Zeit wurde jedoch deutlich, dass der Jugenddienst Naturns Verstärkung benötigt – durch eine engere Zusammenarbeit bzw. eine Fusion mit dem Jugenddienst Meran. Diese Form der „Verstärkung“ ist einerseits mit Schmerz verbunden, andererseits bleibt der Jugenddienst Naturns weiterhin auf eigenen Füßen bestehen. Nun gilt es, durch ein Miteinander neue Stärke zu gewin-

nen, sich gegenseitig zu unterstützen und den Nutzen dieser Zusammenarbeit für die Jugendlichen sichtbar zu machen.“

Klaus Abler, langjähriger Vize-Vorsitzender des JD Naturns:

„Mittlerweile ist der Jugenddienst mehr als flügge geworden. Mit Stolz, aber auch mit etwas Wehmut blicke ich darauf zurück, wie wir den Verein gemeinsam leiten durften. Wir übergeben den Jugenddienst mit einem lachenden und einem weinenden Auge: lachend, weil wir viele schöne Momente erleben und zahlreiche Jugendliche auf ihrem Weg begleiten durften; weinend, weil man einen Verein loslässt, der einem ans Herz gewachsen ist. In der Gewissheit, dass die Zukunft des Jugenddienstes gesichert ist, übertragen wir „unseren“ Jugenddienst nun mit gutem Gefühl in die Obhut des Vorstandes des Jugenddienstes Meran.“



Faschingsnachmittag der Heimatbühne Schnals

für Schnalser:innen der „Generation 60+“

Wie bereits im letzten „Schnolser Blattl“ angekündigt, hat sich der Schnalser Theaterverein zum Ziel gesetzt, das seine dazu beizutragen, damit auch weiterhin Seniorennachmittage stattfinden können. Und so hat die Heimatbühne Schnals am 17. Februar einen Faschingsnachmittag für alle Schnalser:innen der „Generation 60+“ organisiert. Die Bezeichnung „Senioren“ wurde im Einladungsschreiben deshalb vermieden, damit sich auch die sogenannten „jungen Senioren“ (60-70 Jahre) angesprochen fühlten. „Doch eigentlich ist nicht die Zahl im Ausweis wichtig, sondern viel mehr das gefühlte Alter“, so der Obmann in seiner Begrüßungsrede. Und so möchte die Theatergruppe alles dafür tun, damit sich die rund 90 Anwesenden am Ende der Veranstaltung alle um 10 Jahre jünger fühlen werden.



Zumindest für kurze Zeit dürfte dies den Akteuren auch gelungen sein. Höhepunkte des Nachmittagsprogramms im schön dekorierten Festsaal im Haus der Gemeinschaft Unser Frau waren die beiden humorvollen Sketche. Im ersten Sketch ging es darum, dass Alfons und Trudi, dargestellt von Helga Santer



und Peter Rainer, ihre eigene „silberne Hochzeit“ völlig verpasst haben und improvisieren müssen, um den Abend noch zu retten. Die Situation führt zu komischen Missverständnissen und Konflikten. Genauso unterhaltsam war der zweite Sketch mit dem Titel „Die Thres beim Frauenarzt“. Die Hinteregger Thres, dargestellt von Irma Oberhofer,



Musikalische Unterhaltung mit Norri und Walter



Gorfer. Als Clown verkleidet und für lange Zeit „unerkannt“ sorgte sie mit Mimik und Gesten für lustige Einlagen auf der Bühne und witzige Streiche im Saal.



will zum Frauenarzt um sich „do amoll innischaugn zu lossn, ob olls in Ordnung isch“, und landet aus Versehen beim Zahnarzt, gespielt von Andreas Rainer. Dabei kommt es zu lustigen Missverständnissen und allerlei Verwicklungen. Beide Sketche wurden von Peter Rainer ausgesucht und bearbeitet. Das Publikum zum Lachen brachte auch Frieda



Für die tolle musikalische Stimmung sorgten „Norri & Walter“ mit bekannten und lustigen Liedern, die zum Mitsingen und Tanzen animierten. Und dies alles ohne Verstärker, so dass sich die Leute bei angenehmer Lautstärke wunderbar unterhalten konnten. Dies wurde von allen sehr geschätzt. Doch auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Als Marende gab es eine ordentliche Portion Wurstsalat und anschließend einen leckeren Faschingskrapfen.

Der Faschingsnachmittag der Heimatbühne war ein voller Erfolg. Die Besucher waren rundum begeistert. Und so haben wir für 2027 bereits die nächste Auflage geplant. Alle Interessierten, egal ob Mitglied beim Theaterverein oder nicht, können gerne mitmachen, egal ob auf der Bühne oder anderswo.

Text: Peter Rainer
Fotos: Hubert Grüner

Freude für's Theater? Dann bist du bei uns richtig!

Das Musiktheater „Die letzten Kartäuser“ im Sommer 2025 hat gezeigt, dass es im Schnalstal durchwegs Theatertalente gibt, und dies in den verschiedensten Altersgruppen. Es war großartig zu sehen, mit welcher Begeisterung die Akteure auf der Freilichtbühne in Karthaus agierten. Wir sind überzeugt, dass bei vielen nach wie vor noch dieser Enthusiasmus und die Freude für's Theater vorhanden ist und hoffen, dass einige dieser Talente zukünftig aktiv bei unseren Theaterproduktionen mitwirken werden.

Möchtest du nicht auf die Bühne, aber trotzdem gerne ein Teil unserer netten, familiären Gruppe sein, dann bis auch du herzlich willkommen. Denn bei uns im Theaterverein findet jeder eine tolle Tätigkeit. Es gibt viele interessante Bereiche, in denen du aktiv sein und deine Ideen einfließen lassen kannst. Daher suchen wir nicht nur Menschen, die gerne auf der Bühne stehen, sondern auch solche, die sich mit Technik, Bühnengestaltung, Kostümen, Masken und Frisuren oder Organisation beschäftigen möchten.

Hast du Lust bei uns mitzumachen? Dann kontaktiere bitte den Obmann Peter Rainer unter der Telefonnummer: 333 3015443. Vielleicht findest du ja dein neues Hobby, welches dir sicher viel Freude und Abwechslung bieten wird. Wir freuen uns auf dich!



Text: Peter Rainer

Vieles neu bei der KVV Ortsgruppe Katharinaberg

Gleich zu Beginn des Jahres 2025 wurde bei der Vollversammlung im Vereinshaus von Katharinaberg am 25. Jänner 2025 ein neuer Ausschuss gewählt. Als einer der jüngsten KVV-Ausschüsse des Landes bietet dieser nun eine gelungene Mischung aus Erfahrung und frischem Wind. Neben Angelika Rungg (Obfrau), Patrizia Telfser, Lisa Grais, Hildegard Müller wurden weiters Annalena Müller, Magdalena Pföstl und Katharina Eisendle gewählt. Gleichzeitig haben sich drei langjährige Ausschussmitglieder verabschiedet: Waltraud Tappeiner, Gertraud Müller, Angela Waldner traten nach mehreren Jahren aktiver Mitarbeit im Ausschuss zurück. Ein großes Vergelt's Gott an dieser Stelle.

Das KVV-Jahr 2025 in Katharinaberg war geprägt von Abwechslung für Groß und Klein.

Traditionell ging es im März mit dem Vartag los. Wie in den vergangenen Jahren wurden allen Vätern nach der Messe eine kleine Aufmerksamkeit ausgeteilt. Dies wird im Mai am Muttertag wiederholt und freut sich großer Beliebtheit. Ende März durften wir wieder Referentin Renate Klara Brugger im Vereinshaus willkommen heißen. Renate ist Trainerin für Selbstverteidigung und Anti-Mobbing für Kinder. Das Training stärkt Selbstbewusstsein, fördert die Selbstbehauptung und vermittelt Techniken zur Deeskalation sowie körperliche Abwehr. Für den Sommer wurde zum 2. Mal ein Nähkurs für Kinder unter der Leitung von Gudrun Nischler abgehalten. Die jungen Näherinnen konnten großarti-



KVV Ortsgruppe Katharinaberg

ge Projekte verwirklichen und ihr Können an der Nähmaschine unter Beweis stellen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Am 07. September wurde eine Wittwenfahrt nach Platzers in Tisens organisiert. Nach einer kleinen Messe wurde noch gemeinsam bei einer Marende beisammengesessen.

Besonders der Oktober war ereignisreich und es konnte neben der Gebiets-tagung und einem Kinder-Kinoabend an Halloween nach einigen Jahren Pause wieder das „Frauen Kortnen“ veranstaltet werden. 16 ausschließlich weibliche Paare verbrachten so einen gemütlichen Nachmittag beim Watten, Gulaschsuppe und Krapfen.

Das vielfältige Programm ging im Dezember zu Ende. Neben unserer Nikolausfeier, wurde gemeinsam mit einem Bus nach Sterzing zum Weihnachtsmarkt gefahren, ausgelassene Weihnachtsstimmung inklusive. Weiters wurde noch an einem Samstagnachmittag mit Kindern in der Konditorei Weithaler Plätzchen gebacken und Lebkuchenhäuser gestaltet. Die jungen Konditoren be-

wiesen dabei großes Geschick und Eifer. Dieses ereignisreiche Jahr endete mit unserer letzten Veranstaltung: Gemein-



sam mit den KVV-Ortsgruppen von Karthaus und Unser Frau konnte am 20. Dezember im Vereinshaus von Unser Frau eine Senioren-Weihnachtsfeier gefeiert werden. Weihnachtliche Musik zweier Blasgruppen der Musikkapellen Schnals und Katharinaberg, verschiedene Gedichtbeiträge, die Andacht unseres Pfarrers Franz und ein Theaterstück der Schwestern Irmgard und Kathrin Gamper bildeten ein besinnliches und humorvolles Programm.

KVV-Ortsgruppe Unser Frau: Ein aktives Jahr voller Gemeinschaft und Engagement

Die KVV-Ortsgruppe Unser Frau blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Der neu gewählte Ortsausschuss hat zahlreiche Initiativen angestoßen und erfolgreich umgesetzt – viele davon in enger Zusammenarbeit mit den beiden Ortsgruppen des Tales, Karthaus und Katharinaberg.

Bereits im März startete ein gemeinsamer auf Talebene organisierter Kinderschwimmkurs. Im Juni präsentierte sich die Ortsgruppe bei der Einweihung des Campus Transhumanz mit einem informativen Stand, der anhand von Fotos Einblicke in die Tätigkeit der KVV-Ortsgruppe bot und anhand von Eckdaten auf das bereits 70-jährige Bestehen der Ortsgruppe hinwies.



Drahtgeflüster

Im August folgte die gemeinsame traditionelle Seniorenfahrt, die dieses Mal nach Tisens führte. Kreativ wurde es Ende Oktober beim Bastelkurs „Drahtgeflüster“ mit Referentin Elisabeth Pichler aus Wangen am Ritten. Parallel dazu



Drahtgeflüster

fand von Oktober bis Dezember – und ab Februar 2026 erneut – ein Yoga-Kurs für Fortgeschrittene statt, organisiert in Kooperation mit dem Amateursportverein Schnals.



Nikolausfeier

Ein besonderer Moment war der Seniorennachmittag am 6. November, der mit einer Diashow an die verstorbene Seniorenclubleiterin Elisabeth Pircher erinnerte. Anfang Dezember folgte die Nikolausfeier, bei der nach einer kurzen kirchlichen Andacht mit Pfarrer Franz über 65 Kinder im Haus der Gemeinschaft Unser Frau beschenkt wurden. Den Jahresabschluss bildete die gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier organisiert von allen drei KVV-Ortsgruppen des Tales am 20. Dezember.



Seniorenweihnachtsfeier

Mit einem fröhlichen Kinderfasching am Faschingssonntag samt Showeinlage von Bobby startete die Ortsgruppe schließlich in das Jahr 2026.



Kinderfasching



Seniorenachmittag Herbst

Blick nach vorn: Das Programm 2026

Auch für das laufende Arbeitsjahr hat die Ortsgruppe bereits ein abwechslungsreiches Programm geplant:

Im Mai steht erneut ein gemeinsamer Kinderschwimmkurs auf dem Plan, gefolgt von einer Seniorenwallfahrt im August oder September und einem Vortrag zum Thema „Frauengesundheit“;

Ein Seniorennachmittag ist voraussichtlich für den Herbst vorgesehen;

Traditionell fest im Kalender verankert bleiben Yoga für Fortgeschrittene, die Nikolausfeier am 6. Dezember, sowie die Seniorenweihnachtsfeier im Dezember. Letztere wieder als Gemeinschaftsprojekt aller 3 KVV Ortsgruppen des Tales.

Der KVV-Ortsausschuss Unser Frau spricht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern seinen herzlichen Dank aus. Ohne ihr Engagement wären viele Veranstaltungen nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt zudem der Gemeinde Schnals für die finanzielle Unterstützung.

Engagiert, vernetzt und solidarisch: Ivh-Ortsversammlung Schnals

Die Ivh-Ortsgruppe Schnals blickte bei ihrer Ortsversammlung auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück.

Ivh-Obmann Harald Rainer begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. In seinen einleitenden Worten dankte er dem gesamten Ausschuss sowie allen Handwerkerinnen und Handwerkern für die konstruktive Zusammenarbeit und das große Engagement im vergangenen Jahr.

Rückblick auf ein vielfältiges Ortsleben

Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf die vielfältigen Tätigkeiten der Ortsgruppe. Auf Ortsebene haben sich insbesondere das Feierabendfest die gemeinsame Weihnachtsfeier der Grill-



Skitag 2025

nachmittag im Sommer und der Skitag der Handwerker im Winter als fixe und wichtige Termine etabliert. Während das Feierabendfest nicht nur eine bedeutende Einnahmequelle darstellt, sondern auch die Verbindung zur Dorfgemeinschaft stärkt, fördert der gemeinsame Skitag und der Grillnachmittag vor allem den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Handwerkergruppe.

Präsenz und Engagement auf Landesebene

Auch auf Landesebene zeigte sich die Ortsgruppe Schnals sehr präsent. Zahlreiche Mitglieder engagierten sich in Landesausschüssen verschiedener Berufsgruppen, darunter im Baugewerbe, bei den Fliesenlegern und

in der Elektrotechnik. Darüber hinaus war die Ortsgruppe regelmäßig bei landesweiten Veranstaltungen vertreten, etwa beim Generation-H-Aperitif, und brachte sich dort aktiv ein.

Ein weiterer Schwerpunkt der Versammlung war die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Diese wurde von allen Seiten als sehr positiv bewertet. Gleich drei Handwerker sind im Gemeinderat vertreten, zwei davon in zentralen Funktionen: Vizebürgermeister Oswald Weithaler und Handwerksvertreterin Erika Kinsele. Weithaler bedankte sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit und informierte darüber, dass derzeit zwar keine größeren Hochbauprojekte geplant seien, die Gemeinde aber weiterhin bemüht sei, kleinere Arbeiten im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten an lokale Betriebe zu vergeben. Besondere Anerkennung fand auch das soziale Engagement der Ortsgruppe. Hervorgehoben wurde eine Spendenaktion zugunsten einer bedürftigen Familie. Innerhalb kurzer Zeit konnten knapp 1.800 Euro gesammelt und übergeben werden – ein starkes Zeichen der Solidarität innerhalb des Schnalser Handwerks.



Ortsversammlung 2026

Impulse aus dem Bezirk

Im Anschluss berichtete Bezirksobmann Hermann Raffener Kerschbaumer über die Aktivitäten auf Bezirksebene. In seinem Rückblick betonte er vor allem die Bedeutung der Nachwuchsförderung, die enge Zusammenarbeit mit den Berufsschulen sowie die Kooperationen mit den Gemeinden. Gleichzeitig dankte er der Ortsgruppe Schnals für ihre kontinuierliche und aktive Beteiligung an den Bezirksinitiativen.

Fachlicher Austausch und geselliger Ausklang

Einen praxisnahen fachlichen Impuls lieferte Ivh-Büroleiter Andreas Palo mit einem Vortrag zu smarten Vergütungssystemen. Vorgestellt wurden unter anderem Fringe Benefits, Produktivitätsprämien und verschiedene Welfare-Modelle. Besonderes Interesse galt dem Renefit-Gutschein, der den Mitgliedern detailliert erläutert wurde.

Den Abschluss fand die Ortsversammlung in geselliger Runde. Der gemütliche Ausklang bot Gelegenheit für persönlichen Austausch und unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt der Handwerkerinnen und Handwerker in Schnals.

Neuer Präsident und Verwaltungsrat für die Amtszeit 2025–2030

Am 27. Oktober 2025 wurde im Rahmen einer Vollversammlung der neue Verwaltungsrat und Präsident des Seniorenwohnheims „St. Zeno“ für die Amtsperiode 2025–2030 gewählt. Die Wahl erfolgte durch die Bürgermeister beziehungsweise deren beauftragte Vertreter der Gemeinden Naturns, Schnals und Plaus. Die Sitzung wurde vom bisherigen Übergangspräsidenten Dr. Georg Hillebrand geleitet, der nun die feste Position des Präsidenten übernommen hat. Für seine Arbeit in der Übergangszeit wurde ihm von den Gemeinden ausdrücklich gedankt.

Im Zuge der Neuwahl wurde auch der

Verwaltungsrat auf Vorschlag der beteiligten Gemeinden neu bestellt. Für die Gemeinde Plaus wurde Frau Sabine Sonnenburger neu in das Gremium entsandt. Frau Edith Gamper, Vertreterin der Gemeinde Schnals, wurde in ihrem Amt bestätigt und wird ihre Erfahrung weiterhin einbringen.

Seit der Konstituierung hat der neue Verwaltungsrat bereits mehrere Sitzungen abgehalten. Dabei wurden erste inhaltliche Schwerpunkte gesetzt und zentrale Themen für die kommenden Jahre diskutiert. In der Amtszeit bis 2030 stehen wichtige Entscheidungen und Entwicklungen an, die eine enge Zusam-

menarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden erfordern und die zukünftige Ausrichtung maßgeblich mitgestalten werden.



Neuer Verwaltungsrat des Seniorenwohnheims „St. Zeno“

Karl Rainer übergibt Vorsitz an Peter Grüner

Die Vollversammlung hat einen neuen Vorstand gewählt



Der Museumsverein hat bei seiner Vollversammlung seinen Vorstand neu gewählt. Die Mitglieder dankten den scheidenden Vorstandsmitgliedern Daniela Brugger und Patrizia Pixner sowie Direktorin Johanna Niederkofler. Die Ehrung des scheidenden Vereinsobmanns Karl Josef Rainer, der aus familiären Gründen nicht anwesend war, wurde verlagt. - archeoParc, Foto: Peter Grüner

Am Montag, 2. März hat der archeoParc Schnals Museumsverein seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung in die Zirmstube im Tonzhaus eingeladen. Der scheidende Vorstand berichtete über das vergangene Museumsjahr und gab einen kurzen Ausblick auf die Höhepunkte und Herausforderungen der bevorstehenden Museumssaison.

Höhepunkt der Versammlung waren die Neuwahlen des Vorstandes, der sich nun wieder wie früher aus fünf gewählten

Mitgliedern zusammensetzt. Unmittelbar im Anschluss an die Vollversammlung hielt der neue Vorstand seine konstituierende Sitzung ab. Den Vorsitz im neuen Vorstand übernimmt Peter Grüner, Dietmar Rainer wird sein Stellvertreter, außerdem im Vorstand vertreten sind Benjamin Raffener, Otto Rainer und Walter Zerpelloni.

Die Mitglieder dankten dem scheidenden Vorstand und Direktorin Johanna Niederkofler.

Der Studientag 2026



Die Mittelalterarchäologin Katrin Kania aus Erlangen (D) hat beim Studientag des Museumsvereins einen Vortrag über die Verarbeitung der Schafwolle zu Loden gehalten archeoParc, Foto: Johanna Niederkofler



Der Museumsverein hat mit Präsident Peter Grüner, Vizepräsident Dietmar Rainer und den Mitgliedern Benjamin Raffener, Otto Rainer und Walter Zerpelloni einen neuen Vorstand. archeoParc, Foto: Daniela Brugger

Am 3. März haben sich rund 50 Teilnehmende zum Studientag in der archeoParc-Cafeteria und online getroffen. Die Beiträge des Tages widmeten sich Themen rund um die Ausstellungen im archeoParc und im campus transhumanza. Besondere Höhepunkte waren der Einstiegsvortrag zum Zusammenhang von Besucherbedürfnissen und dem Erfolg von Museumsaktivitäten und die Nachmittagsvorträge zur Schafwolle. Unter anderem wurde ein archäotechnisches Experiment zur Herstellung von Schnalser Loden vorgestellt. Wer nicht dabei sein konnte, findet die Beiträge bald am Museums-YouTube-Kanal. Danke an Video Aktiv!



Um die Wollverarbeitung ging es Anfang März auch in einem Training Workshop für das Museumsteam. Im Bild ist das Kämmen von Wolle zu sehen, eine Technik die ähnlich wie das Tartschen die Wollfasern sortiert und für das Spinnen oder Filzen vorbereitet. archeoParc



Wusstest du...?

....dass **2026** das **Internationale Jahr** der **Weiden und Hirten** ist?

Verschiedenste Formen von Weidetierhaltung sind nicht nur für viele Menschen auf der ganzen Welt Existenzgrundlage (6 %), sie zeugen auch von der Vielfalt eines besonderen Wissen um Tierhaltung und Natur. Die UNO hat 2026 zum Internationalen Jahr der Weiden und Hirten (International Year of Rangelands and Pastoralists - IYRP) erklärt. Ziel ist es, die Bedeutung von Weidelandschaften für den Klimaschutz, für die Biodiversität und für die nachhaltige Nahrungsmittelproduktion sowie die Arbeit von Hirten weltweit ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

April - Juni

28. März:
Erster Öffnungstag
in beiden Museen

3. Mai:
Kollegentag im archeoParc.
Mit Einladung.

3. Mai:
Demonstration zum steinzeitlichen
Brotbacken. Beginn: 15:00 Uhr

17. Mai: Internationaler Museumstag
in beiden Museen (freier Eintritt)

7. Juni:
Demonstration zum
steinzeitlichen Trocknen von
Fleisch. Beginn: 15:00 Uhr

12. Juni:
Europäische Archäologietag: Nacht im
Museum. Anmeldung erforderlich.

4. Juli:
Vernissage der Ausstellung
zur Kulturgeschichte der
Pilze. Beginn: 18:00 Uhr

Alle Termine unter archeoparc.it.



ARCHEO|PARC

archeoParc Schnals Museumsverein

Diese Seite gestaltete das
Redaktionsteam des archeoParc
Schnals Museumsvereins.

Naturparkhaus Texelgruppe geöffnet von Dienstag, 03. März bis Samstag, 28. November 2026



Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns

Die Dauerausstellung im Naturparkhaus Texelgruppe in Naturns ist dem Wasser gewidmet. Nach dem Motto „Dem Wasser entgegen“ führt die Reise die Besucherinnen und Besucher nicht nur durch das beeindruckende, im Inneren schneckenförmig angelegte Gebäude nach oben, sondern auch von der Etsch im Talboden bis in die Gletscherregion – und dabei durch die verschiedenen Höhenstufen des Naturparks Texelgruppe

Öffnungszeiten: vom 3. März bis 28. November 2026, Di bis Sa: 9.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr; Letzter Einlass um 17:30 Uhr. Montag geschlossen. Im Juli und August auch sonntags geöffnet. Feiertage geschlossen. Eintritt frei!

Adresse: Naturparkhaus Texelgruppe, Bernardin Astfäller Platz 1, 39025 Naturns.

Für Gruppen werden Führungen durch die Ausstellung angeboten. **Anmeldung erforderlich!**

Es finden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt.

Anmeldungen und Informationen im Naturparkhaus Texelgruppe

Tel 0473 668201, info.tg@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/naturparke

2026 feiern wir 50 Jahre Naturpark Texelgruppe!

50 Jahre Naturpark Texelgruppe: Ein Meilenstein für den Natur- und Landschaftsschutz in Südtirol. Durch gezielte Lenkung, Sensibilisierung und Forschung konnten die Lebensräume im zweitgrößten Naturpark des Landes weitgehend bewahrt werden. Mit erheblichen finanziellen Mitteln und intensiver Beratung wurde zudem ein bedeutender Beitrag zur Erhaltung wertvoller Kulturlandschaften geleistet.

„Vom Wasser und vom Licht“ ist der Leitspruch des Naturparks, der die Bedeutung des Wassers und die einzigartige Lichtstimmung im Naturpark hervorhebt. Wasser formte die Landschaft

und schuf vielfältige Lebensräume. Eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt sowie wertvolle Kulturlandschaften kennzeichnen das Schutzgebiet. Es reicht von den Weinreben bis zu den Gletschern über 3000 Metern Höhe und umfasst einen Höhenunterschied von 2857 Metern. Acht Gemeinden haben Anteil am über 31.000 ha großen Schutzgebiet.

Die Besucherlenkung zählt zu den Kernaufgaben des **Schutzgebietsmanagements** des Naturparks. Über 470 km Wanderwege durchziehen den Naturpark Texelgruppe, darunter der bekannte Meraner Höhenweg. Sie ermöglichen Naturerlebnis und Erholung und schützen zugleich sensible Lebensräume, indem sie Gäste auf gut erhaltenen Steigen führen. Naturparkarbeiter kontrollieren regelmäßig den Zustand der Wege, reparieren unpassierbare Abschnitte und übernehmen Beschilde- rung sowie Reinigung. Der Aufwand ist groß: Ein 14-köpfiges Team arbeitet im Schnitt rund 60 Tage pro Saison an der Instandhaltung.

Der Naturpark Texelgruppe bietet zwei großzügige Informationseinrichtungen: das 2024 eröffnete **Naturparkhaus in Naturns** und die **Infostelle Museum Hinterpasseier** - Bunker Mooseum in Moos in Passeier. In beiden Strukturen lässt sich die große Welt des Naturparks im Kleinen erleben. Dabei wird auf einen spielerischen und interaktiven Zugang Wert gelegt. Persönlich betreute Angebote wie Führungen und abwechslungsreiche Programme für Erwachsene und Kinder stehen im Mittelpunkt. Weitere Informationen: Naturparkhaus Texelgruppe und Infostelle Museum Hinterpasseier - Bunker Mooseum.

Die 50-Jahrfeierlichkeiten des Naturparks Texelgruppe sollen nicht einzig

und allein dazu dienen auf Vergangenes zu blicken, sondern vor allem, um in die Zukunft zu schauen. Ständig muss das Schutzgebiet auf neue Herausforderungen reagieren. Der Klimawandel hinterlässt auch hier immer größere Spuren, die Tätigkeiten des Menschen werden immer wagemutiger und Wanderer und Bergsteiger dringen teilweise bis in die noch letzten unberührten Gebiete vor. Hier gilt es gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Im Jubiläumsjahr 2026 erwartet Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm an abwechslungsreichen Veranstaltungen: Gemeinsam mit den Naturparkgemeinden und Tourismusvereinen werden ausgewählte Projekte aus einer Ideensammlung umgesetzt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, aktiv teilzunehmen.

Die eigens entwickelte Jubiläumsmarke macht das besondere Jahr sichtbar. Gleichzeitig werden veraltete Druckmedien durch moderne Publikationen ersetzt: Eine neu gestaltete Wanderkarte, ein aktualisiertes Faltblatt zum Naturpark Texelgruppe sowie eine Postkartenserie zum Naturparkhaus erscheinen im Laufe des Jahres.

Ein besonderes Erlebnis bietet die **Freilichtausstellung**, die abwechselnd in allen Naturparkgemeinden Station macht. Großformatige Landschafts-, Tier- und Pflanzenfotografien rücken die Schönheit und Einzigartigkeit des Naturparks ins Rampenlicht.

Darüber hinaus stehen **Jubiläumsfeier, Sonderausstellungen im Naturparkhaus, spannende Veranstaltungen, Fachvorträge und geführte Wanderungen** auf dem Programm – ein Jahr voller Entdeckungen und Begegnungen mit der Natur.



Schnalstal – 150 Jahre Straße – Geschichte der Erschließung des Tales.

Optionszeit - Weltkrieg – Fahrzeuge u. Verkehr 1939-1970 ca. (Folge 5).

In der letzten Ausgabe wurde berichtet, dass am 3. Dez. 1950 die neue „Hohe Brücke“ eingeweiht worden ist. An der Stelle muss noch etwas nachgeholt werden:

Noch vor dem Kriege war eine Art Linienverkehr mittels Personenwagen von Unser Frau nach Meran eingerichtet worden. Am 7. Juli 1939 wird Herrn Gamper Matthias (1906-1960) damals Pächter auf dem Mitterhof, vom ‚Podestá‘ in Naturns, Graf Sarnthein, die Lizenz für Mietautos erteilt. Dafür wurden zwei „Sechssitzer“ angeschafft und zwar ein ‚Fiat‘ (BZ 5330) und ein ‚Ansaldo‘ (BZ 4076).

Erster Fahrplan: 1. Sept. bis 31. Dez 1939 – Einmal täglich Meran und zurück.

Fahrtpreise: Einfach 21 Lire, 25 Centesimi. Hin und zurück 34 Lire.



Das „Emblem“ der Schnalser Autobusgesellschaft S.A.V.S. (Società Automobilistica Val Senales), welche über 10 Jahre lang den ‚Öffentlichen Liniendienst‘ im Schnalstal versah.

Handwritten list of members of the Schnalser Autobusgesellschaft S.A.V.S. (Società Automobilistica Val Senales).

Nr.	Name	Beitrag
1	Gamper Matthias	10000
2	Gamper Sebastian	10000
3	Bruggen Fabian	10000
4	Gamper Albert	10000
5	Gamper Josef	10000
6	Gamper Josef	10000
7	Gamper Matthias	10000
8	Gamper Albert	10000
9	Gamper Sebastian	10000
10	Gamper Josef	10000
11	Gamper Otto	10000
12	Gamper Hermann	10000
13	Gamper Johann	10000
14	Gamper Peter	10000
15	Gamper Wilhelm	10000
16	Nikolobrand Georg	10000
17	Kupfer David	10000
18	Cherhofer Josef	10000
19	Cherhofer Josef	10000
20	Cherhofer Josef	10000
21	Platzgummer Albert	10000
22	Raffener Anton	10000
23	Raffener Josef	10000
24	Raffener Johann	10000
25	Raffener Sebastian	10000
26	Raffener Sebastian	10000
27	Raffenerhaus Adalbert	10000
28	Raffenerhaus Karl	10000
29	Raffener Elias	10000
30	Weithaler Anton	10000
31	Müller	10000

Handgeschriebene Liste der Mitglieder der Schnalser Autobusgesellschaft S.A.V.S.

Diesem Unternehmen war eine nur kurze Dauer beschieden. Gamper Matthias optierte vorerst für Deutschland und so wurde ihm mit Ministerial-Schreiben vom 26. Dez. 1939 die Lizenz nicht mehr erneuert. Die Leute bedauerten, dass die Linie nunmehr stillstand. Man mußte wieder, wenn man nach Meran wollte, auf Schusters Rappen dorthin. Dies blieb bis 1942 so. Inzwischen hatte



Das Gasthaus „Schwarzer Adler“ (Mitterhof) war über viele Jahre „Start und Ziel“ der Autobuslinie Schnalstal. Im Hintergrund der „Busbahnhof“, die Remisen der Schnalser Autobusgesellschaft (SAVS); diese wurden erst nach dem Brand des „Alten Gasthauses“ (7. April 1970) abgetragen.

Matthias Gamper, das Automobil Fiat (BZ 5330) an einen Herrn Oreste Bagozzi verkauft. Am 7. Nov. 1942 wurde der Dienst wieder aufgenommen. Wie gut und wie lange dieser funktionierte, ist nicht bekannt.



Ansicht des Gasthauses „Schwarzer Adler“ vor dem Brand Richtung talaus mit der noch schmalen Schotterstraße.

Beim „Schwarzen Adler“ bestanden zu dieser Zeit bereits Garagen für Autobusse, welche erst beim Bau des neuen Gastbetriebes nach dem Brand vom 7. April des Jahres 1970 abgetragen wor-

den sind. Nachdem Kriege erklärte sich Matthias Gamper, inzwischen Besitzer des Mitterhofs, auf Wunsch der Gemeindeverwalter und der Leute bereit, den Liniendienst, nun aber mit einem Autobus (20 Sitzplätze) wieder aufzunehmen. Bürgermeister Sebastian Grüner (Bauer am Gorfhof) setzte sich in einem Schreiben vom 18. Juni 1946 dafür ein, dass Gamper den Dienst wieder aufnehmen könnte. Mit Hinweis auf die „politische“ Vergangenheit des Antragstellers, wurde die Lizenz von der zuständigen Behörde verweigert. Auch einige andere Gesuchsteller wurden in dieser Angelegenheit nicht angenommen und zurückgewiesen.

Im Juni 1947 teilt dann derselbe Bürgermeister dem Inspektorat für Motorisierung und Transporte mit, dass er selbst mit einem Autobus vom Typ Fiat 618, Baujahr 1936, „Targa“ BZ 4322, den Li-



Anton Raffener, „Schuster Toni“, Obmann der Schnalser Autobusgesellschaft; er organisierte auch Ausflüge, Reisen und Wallfahrten mit den Bussen der S.A.V.S.



Der wohl erste Bus (FIAT Frascini) des Unternehmens mit einigen der Hauptpersonen: v.l.n.r.: Matthias Gamper, „Mitterhofer“; Unbekannt-Autohändler (?); Anton Raffainer, „Schuster-Toni“; Hans Weithaler, „Schuster H.“; Otto Grüner, „Rosenwirts- Otto“.

niendienst aufzunehmen gedenke.¹⁾ Für den 22. Februar 1949 wurde dann eine Versammlung einberufen, um eine Gesellschaft für den Betrieb einer Autobuslinie zu gründen. Auszug aus dem Protokoll: Anerkennung und Lob gebührt Herrn Matthias Gamper, welcher das Linienauto immer in guten Stand gehalten hat. Da sich das bisherige Auto als zu klein erwiesen hat ... und in **Anbetracht der großen Arbeiterbewegung**, welche kommen wird...(wegen des Stauseeabaus in Vernagt), soll eine neue Gesellschaft gegründet werden.“ Die notarielle Gründung erfolgte dann am 27. März 1949. Die Gesellschaft nannte sich **S.A.V.S. (Società Automobilistica Val Senales)**. Das Gesellschaftskapital betrug Lire 5.000.000.- und die Mindestquote Lire 50.000.- Zum Präsidenten gewählt wurde **Anton Raffainer „Schuster Toni“** (1896-1975)²⁾. Die Funktion des Schriftführers übernahm **Matthias Gamper** vom Mitterhof. Es wurde ein neuer Autobus der Firma Isotto Fraschini D65 NAL angeschafft und der alte Fiat 618 wurde „aufgerichtet“ d. h. repariert, erneuert. Der neue Bus hatte 37 Sitzplätze und kostete 5.606.000.- Lire. Der neue Fahrplan sah für die Sommermonate täglich zwei Fahrten nach Meran und zurück vor. Dieser Autobus funktionierte aber nicht zur vollen Zufriedenheit der Betreiber. Es kam öfters vor, dass die Passagiere aussteigen und sogar das Gefährt schieben mußten. Noch im gleichen Jahr wurde ein weiterer Autobus angeschafft, und zwar ein Fiat 640 RN (BZ 13776), welcher 40 Sitzplätze hatte und 6.400.000.- Lire kostete. Im Jahre 1949 bezahlte man für die Fahrt nach Meran 290 Lire und fünf Jahre später bereits 325 Lire.

Private Personenkraftwagen gab es in dieser Zeit noch kaum. Auch Lastwagen gab es nur einzelne. Sie waren anscheinend nicht rentabel. Dazu gehörte der



Santer Franz, vulgo „Tisner Franz“, fuhr Ende der 40er Jahre einen Lastkraftwagen, mit dem auch Schulausflüge unternommen wurden. Bild an der Schweizer Grenze v.l.n.r.: Franz Santer, Lehrerin Marianne Gurschler (Mastaun M.), Hw. Pfarrer Johannes Dietl, Lehrer Alois Weithaler, Lehrerin Marie Trafojer, Organist H. Gurschler (O-Niederhof).



Dasselbe Gefährt bei der Wallfahrtskirche Maria Lourdes in Laas; Lehrpersonen, Schüler und Schülerinnen dicht gedrängt auf dem Lastkraftwagen - heute nicht mehr denkbar.

Lastwagen von Franz Santer „Tisner Franz“ (1914-2008)³⁾. Sogar Schulausflüge wurden damals auf Lastwagen unternommen; in einem Schreiben der Autobusgesellschaft wird der Lastwagenhalter verwahrt. Auch die Musikkapelle hat auf diesem Gefährt Ausflüge gemacht. Solches ist heute kaum mehr vorstellbar. Die Autobuslinie **S.A.V.S.** erfreute sich zehn Jahre lang großer Beliebtheit und die Gesellschaft war um die Mitte der fünfziger Jahre nahe dabei auch an-

dere Linien, wie zum Beispiel jene von Partschins und sogar die Linie Schländers - Meran zu übernehmen. Die Wagen der Schnalstaler Linie wurden laut Unterlagen von folgenden Personen gelenkt: Daniel Pirhofer, Hans Pircher, Josef Waldner, Josef Morandell und Josef Grüner aus Karthaus⁴⁾. Warum man das Unternehmen dann - **nach zehn Jahren** - im Jahre 1959 aufgegeben und die Linie samt den Fahrzeugen an die S.A.D. (damals: „Società“ Automobilistica Dolomiti) abgetreten hat, konnte nicht eruiert werden.

Ab dieser Zeit wird die Öffentliche Autobusverbindung nach Meran von der SAD gewährleistet. Mit dem Ausbau der Straße wurde die Linie um 1970 bis Vernagt erweitert und seit ca. 45 Jahren fahren die Linienautobusse mehrmals täglich, in letzter Zeit sogar stündlich, die Strecke Meran - Kurzras.



Ausflug der Musikkapelle Unser Frau mit dem Bus der S.A.V.S. am Grödner- oder Sellajoch.

Die Schnalserstraße endete damals beim Mitterhof in Unser Frau. Sie wurde 1950 von der Landesverwaltung übernommen (Volksbote vom 19. Jan. 1950). NB: Endstation der Buslinie war bis bis in die 70er Jahre noch beim „Schwarzen Adler“. 1951 ist ein einschneidendes Naturereignis zu vermelden, welches auch die Geschichte der Straße betrifft. Anfang des Jahres gab es einen außerordentlichen Schneefall, welcher den Abgang von großen Lawinen auslöste. Durch die

berüchtigte „Brugglahn“ und die Welltauflahn in Außergufl war die Straße über Monate unterbrochen. Im Volksboten vom 10. Mai 1951 ist zu lesen: *Schon über 15 Wochen warten wir im Hauptorte des Tales, dass die große Lawine zwischen Karthaus und Unser Frau ausgeschöpft und der Weg für den Verkehr freigemacht werde. So kann unser Linienauto immer noch nur bis Karthaus, bzw. der Pifraier Brücke von Meran ab verkehren.*



Die Bescherung mit der „Brugg- und Welltauflahn“ anfangs 1951. Die Straße war über Wochen unterbrochen.



Für kleinere Fahrzeuge wurde ein Schlupfloch (Tunnel) durch die Lawine gegraben. Heute befindet sich an der Stelle ein „richtiger“ Tunnel (Lawinengalerie).

Mit dem Stauseebau in Vernagt war bereits 1948 begonnen worden; dafür musste vorerst die Straße bis Vernagt gebaut werden. Auch der alte Karren- bzw. Schlittenweg nach Kurzras durch die Au und den Anstieg „Marcheggital“ wurde fahrtauglich gemacht. Die Kurzraser Bauern und ihre Dienstboten legten zu diesem Zwecke selbst Hand an. 1955 hatte **Hermann Gurschler** vom Kurzhof einen Kleinbus angeschafft um auch Personen nach und von Kurzras befördern zu können. Bei „Marcheggital“ ging es sehr steil hinauf, so dass die Passagiere aussteigen mussten, damit das leere Fahrzeug die Strecke leichter überwinden konnte. Die erste Probefahrt mit diesem sonderbaren Gefährt erfolgte am 10. Juli 1955 und von da an besorgte der frühere Fuhrknecht vom Kurzhof, **Josef Götsch**, vulgo Gurschler Sepp, mit diesem eine Art Liniendienst. Er brachte damit die Kurzraser am Sonntag zur Kirche nach Unser Frau und die Gäste von Unser Frau nach Kurzras. Bis dahin hatten die Kurzraser den gleichen Weg zu Fuß, per Kutsche und Schlitten oder „hoch zu Roß“ zurückgelegt.⁵⁾



Mit dem Stauseebau in Vernagt hat man 1948 angefangen. Im Bild die Baustelle Anfang der 50er Jahre. Man sieht noch den alten Weg durch die Au in Richtung Kurzras.



Die Baustelle in Vernagt Mitte der 50er – am Hang sind bereits die Grabarbeiten für die neue Straße nach Kurzras im Gange.

Es sind also „erst“ ungefähr 70 Jahre her, dass das erste von einem Einheimischen gelenkte, motorbetriebene Fahrzeug das Talende in Kurzras erreicht hat. Im Jahre 1956 wurde die Umfahrungsstraße in Vernagt von den beauftragten Baufirmen der „Etschwerke“ angelegt, denn die Flutung der Stauanlage stand bevor. In der Woche vor dem Rosen-



Unterhalb von „Kaser“ wurde in den 50er Jahren die großen Druckrohre verlegt, welche das Seewasser durch das Gebirge ins Pffossental und von dort ins Kraftwerk bei Naturns leiten. Die Rohre wurden später mit Erde zugedeckt und sind heute nicht mehr sichtbar.

kranzsonntag (7. Okt.) 1956 wurde das Wasser so hoch gestaut, dass die neue Straße befahren werden mußte, welche allerdings noch nicht eingeschottert

war. Die scharfen Pflastersteine schlitzten die Reifen auf, so dass diese platzten. Den ersten Pkw in Kurzras erstand Johann Rainer, Untergerstgraser, im Jahre 1957. Noch im selben Jahre kaufte sich auch der Obergerstgraser, Alois Weithaler, einen „VW“. Um 1960 konnten sich nur etwa eine Handvoll Leute im Schnalstal stolz „Autobesitzer“ nennen. Heute, **„nur“ 70 Jahre später**, sieht diesbezüglich die Situation ganz anders aus. Bis zum Jahre 1963 wurde der Weg nach Kurzras von den Kurzrasern, hauptsächlich vom „Kurz“, auf eigene Kosten instand gehalten und soweit verbessert, dass auch manche Autos mit Gästen nach Kurzras hinauf fahren. Mancher Wagen mag dabei wohl arg gelitten haben. Im Jahre 1963 wurde die Straße im Auftrag der Gemeinde eingeschottert; allerdings durfte der „Kurz“ für die verschiedenen Arbeiten an der Straße von 1963 bis 1966 insgesamt 2.180.000 Lire zahlen und zudem noch Tagschichten mit Arbeitern und Pferden leisten. Im Jahre 1965 wurden im Auftrag der



In Bereich der heutigen Ortschaft von Vernagt wird mit dem Bau der Umfahrungsstraße, welche nach Kurzras führt, begonnen; Bild an der Stelle, wo heute das Kirchlein steht.

Gemeindeverwaltung drei neue Holzbrücken errichtet. Ab dem Jahre 1966 übernahm Leo Gurschler vom Kurzhof die „Offenhaltung“ der Straße auch über die Wintermonate mit einem starken Traktor.



Unterhalb des heutigen „Hotel Vernagt“ wurden Felsprengungen vorgenommen, um die Straße anlegen zu können.



Mit dem Sprengmaterial wurde der Unterbau der Straße hergestellt.

Ab 1960 wurde die Talstraße durch die Landesverwaltung in Etappen immer weiter und auch großzügig ausgebaut. In diesem Jahre bauten die „Etschwerke“ eine Werkstraße ins Pfosental bis zur Schleussenanlage bei Vorderkas.

Im Jahre 1964 wurde das schwierige Straßenteilstück der Talstraße durch den „Klosterwald“, welches in den 30er



Begegnung Fortschritt und Tradition im Sept. 1956 auf der Ebene bei Spechtenhaus: Das „Kurz'n Auto“ auf der Fahrt talwärts, die Schafe kehren heim vom Niedertal.

Jahren angelegt worden war, ausgebaut und verbreitert.

Sorgenkind der Straßenbauer war die sogenannte „Wüest“, ein rutschgefährdeter Hang ca. 100 m oberhalb der „Hohen Brücke“. Diese Hangrutschung verursachte immer wieder Verkehrsunterbrechungen, und die Absicherung der Straße bzw. die Verbauung des Hanges verschlang riesige Summen.⁶⁾

Bei der Verbreiterung der Straße im „Klosterwald“ mußte auch die alte Klostermühle, welche sich unterhalb der alten Straße im Bereich der heutigen Brücke (nahe der Schmiedewerkstätte Ladurner) befand, dem „Fortschritt“ weichen.

Erst vor nun beinahe sechzig Jahren, 1969 und 1970, wurde ebenfalls mit öffentlichen Mitteln die **Ortschaft Katharinaberg** durch eine Fahrstraße erschlossen. Der „Durchbruch“ erfolgte am 6. November 1969, d. h. an diesem Tage erreichte man das Obermairhaus. Vollendet und asphaltiert wurde diese Straße im Oktober 1970.

Die neue Straße nach Katharinaberg war ursprünglich auch nur sehr schmal und sehr kurvenreich angelegt worden und mußte schon mehrere Male verbreitert und begradigt werden. Man hatte damals wohl nicht mit einem so starken Zuwachs des Verkehrs und einer solchen Bautätigkeit gerechnet.

Auch erst Ende der sechziger Jahre wurde die heutige Straße nach **Karthaus** neu angelegt.⁷⁾

Anmerkungen:

1) Fahrplan 1947: Unser Frau ab 5.45 h - Meran an 7.55 h; Meran ab 15.00 h - Unser Frau an 17.40 h (Fahrdauer 2 Stunden und 40 Minuten!).

2) Anton Raffener war nicht nur Obmann; er organisierte mit der Autobusgesellschaft auch Reisen und vor allem Wallfahrten; auch beim Straßenbau in den 30er Jahren hat er eine wichtige Rolle gespielt (s. letzte Ausgabe!).

3) NB: der Lastwagen war auf dem Namen seiner Schwester Maria Santer in Christianell, Kreuzwirtin in Naturns,



Manche Touristen wollten mit eigenem PKW bis ans Talende; zuweilen brauchten sie dazu aber Hilfe der „Einheimischen“; im Bild: Abschleppung einer Limousine auf der Gerstgraser Au in den 60er Jahren mit einem PS – und drei Helfern Luis Weithaler „O-Gerstgraser“, Alois Spechtenh. „Viertler Lois“ und Elias Santer, „Gurschler Elias'n Bua“.

eingetragen, weil Franz die Ende der 30er Jahre verlorene italienische Staatsbürgerschaft noch nicht wiedererlangt hatte.

4) Josef Grüner, Rosenwirts-Sepp (1927-1995), lenkte im Jahre 1960 bereits den Bus der SAD auf der Linie Meran-Rechen; er war wohl der erste Busfahrer des Schnalstaales überhaupt.

5) Der Schreiber dieser Zeilen hatte im Jahre 1956 anlässlich eines Schulausfluges nach Kurzras (!) selbst die Gelegen-



Die Talstraße beim Gasthaus „Schwarzer Adler“ unmittelbar nach dem Brand (7.4.1970). Man beachte die schmale Schotterstraße mit dem Vorrangzeichen für das „Postauto“.

heit und „Ehre“ dieses Gefährts benutzen zu dürfen; im steilen Straßenstück mussten wir aussteigen und ein Stück zu Fuß gehen! – leider gibt es davon keine Bilder.

6) Erst nachdem die Oberflächen- und Brunnenwasser im Bereich von Karthaus über Rohrleitungen Richtung „Hohe Brücke“ abgeleitet worden waren, kam die Hangrutschung zum Stillstand.

7) Im Bereich Unterpifrail wurde in der Zeit das alte Mühlengebäude, das damals bewohnt war, abgebrochen; es wurde eine neue Trasse angelegt.

Quellen und Literatur: Das Schnalstal im 20. Jahrhundert (Eig. Schr. 100 Jahre RAIKA 2000), Histor. Zeitschr. Tessmann digital - Volksbote u Dolomiten, Kurzhof-Chronik, Gespräche mit Gewährsleuten, Archiv der Gemeinde Schnals, Südt. Landesarchiv und Staatsarchiv Bozen, Eigenes Archiv.

©Text und Bilder:
Dr. Siegfried Gurschler



Katharinaberger Leute machen 1960 einen Ausflug nach Kurzras mit dem ersten Wagen des „Pioniers“ Alois Gorfer, Mesner in Katharinaberg; diesen FIAT Mussone hat der „Mesner Luis“ von Max Spechtenhauser „zweiter Hand“ käuflich erworben.



Anlässlich der Auflösung der Schnalser Autobusgesellschaft im Jahre 1959 organisierte der „Schuster Toni“ sogar eine Reise / Wallfahrt nach Rom. Im Bild: eine Gruppe „Schnalser-Innen“ (!) vor der Basilika „S. Paolo fuori le mura“; einige haben sogar die Statue des hl. Paulus „erklommen“!

Berichte vom Amateur Sportverein Schnals



IceBears 2025/2026

Sektion Eishockey

Was für eine „Eisgeile“ Wintersaison 2025/2026

- Die Icebears beendeten die FHL Meisterschaft auf dem verdienten 3. Platz.
- 2 x Familyday mit Vorstellung der Icebears Kids
- Volle Tribüne und tolle Stimmung bei den Heimspielen
- Der Eisplatz war wieder volle 3 Monate geöffnet
- Ferienzeiten und Wochenende war der Eisplatz richtig gut besucht
- 22 Kinder beim Eishockey Kids Training mit **Fabian Tappeiner** und **Christian Gamper**
- 10 Mädels beim Eiskunstlauftraining und Eislaufkurs mit **Sybille** und **Lena**
- Icebearsfete am 28.03.2026 im Vereinshaus Unser Frau
- Jeden Dienstag Eisstockschiessen der Tourismusgenossenschaft Schnals
- Eisstock-Turniere
- Wintertag der WK Naturns Jugend
- Skitag der Icebears in der Alpin Arena Schnals

„Groasses Vergells Gott“ an alle, die auch diese Eissaison wieder möglich gemacht haben, allen Eisbegeisterten, aber allen voran an **Eismeister Georg „Schoro“ Rainer**, der den Eisplatz auch diese Saison wieder am dritten Wochenende im November pronto hatte. Der Eisplatz war dann geöffnet bis Mitte Februar. Er

scheute wie immer keine Mühen, trotzte dem Wetter, den warmen Temperaturen und dem Schnee...und war zur Stelle, wenn das Eis zu putzen und zu richten war.

Es war wieder eine erfolgreiche und ereignisreiche Eissaison, vor allem an den Wochenenden und in den Ferien, war der Eisplatz richtig gut besucht: Groß und Klein, Jung und Junggebliebene, Eisstockschiützen und Eishockeycracks, Mamis und Papis... einfach jeder der Lust hatte aufs Eis zu gehen, war vor Ort...viele auch von außerhalb vom Tal.

Der Schlittschuhverleih funktionierte gut und die Schlittschuhe waren gut geschliffen. Hierfür war der Icebear **Alex Gamper** zuständig. Danke dir Alex. Danke auch der **Babs** von der Kegelbar und der **Irene** von der Pizzeria Texel. Sie haben sich um das leibliche Wohl in der Sportzone Texel gesorgt; bei den Heimspielen, bei den Feten und an den Wochenenden und Ferienzeiten. Sagen wir mal so: Es war schon was los in der Sportzone!!!!

Icebears Schnals – FHL CUP

Bereits zum 3. Mal in Folge nahmen die Icebears beim „Free Time Hockey Cup“, kurz FHL, teil.

Drei Mal in Folge erreichten sie den sehr guten 3. Platz. Diese Saison waren es 5 Mannschaften die um die Trophäe spielten:

Icebears Schnals – HC Wildhogs Latsch – HC Schlappis Auer – HC Black Tigers Eppan – HC Sparrowhaks Burgstall. Bis zum Schluss konnten sich die HC Black Tigers aus Eppan gegen die HC Schlappis durchsetzen und sicherten sich die Meisterschaft.

Der 3. Platz ist mehr als verdient, die Icebears haben gekämpft wie Bären, aber wenn man die Saison Revue passieren lässt, wäre auch das Finalspiel und sogar vielleicht die Meisterschaft drin gewesen. Spielertrainer **Fabian Tappeiner** hat eine tolle Mannschaft geformt und



Fabian Tappeiner

Trainingsstart war wie immer Ende September im Eisstadion Latsch. Die Trainingseinheiten waren intensiv, aber die Spieler waren motiviert und bereit für die Meisterschaft.

Wie auch schon das letzte Jahr, war der Start in die Meisterschaft schwierig: zu viele Fehler, Chancen um Chancen, aber der Puck wollte einfach nicht ins gegnerische Tor und somit wurden die ersten 3 Spiele zu Null verloren. Doch aufgeben

und Kopf hängen lassen, war für die motivierte Schnalser Truppe keine Option und somit kämpften sie sich Punkt für Punkt und Spiel für Spiel zurück auf die Siegerstrasse und zogen wohlverdient mit einem Punkt Vorsprung in die Playoffs ein.

Ein Großer Dank geht natürlich auch an die zahlreichen vielen Fans, die bei jedem Heimspiel für tolle Stimmung sorgten und die Mannschaft somit in die PlayOffs hievt. Volle Tribüne = Gänsehaut pur

Hier die Vorrundenspiele in Zahlen:

05.11.2025 in Auer:

HC Schlappis 3 – IceBears Schnals 0
Rantasten – Chancen ja, Verwertung nein, positive Aspekte mitnehmen,

12.11.2025 in Latsch:

Wildhogs Latsch 3 – IceBears Schnals 0
Stimmung Top- Ergebnis Flop – nach vorne zu Brav und Hinten dumme Fehler

17.11.2025 in Latsch:

HC Sparrowhawks Burgstall 6 – IceBears Schnals 0

Viele Chancen – viele Fehler – vor dem Tor keine Kaltschnäuzigkeit –

27.11.2025 in Neumarkt:

HC Black Tigers 3 – IceBears Schnals 4 n. P.
Gute Defensivarbeit – Teamgeist – Zusammenspiel – Motivation – Lebenszeichen der Icebears

10.12.2025 in Latsch:

Wildhogs Latsch 1 – IceBears Schnals 0
Derbytime – Ergebnis rückte in den Hintergrund – Leider hat sich **Fabian „Fabi“ Rainer** in der 4. Minute schwer am Knie verletzt und die Saison für ihn war zu Ende. „Wir wünschen dir Kraft, viel Geduld und eine Gute und schnelle Genesung. COME BACK STRONGER!“

13.12.2025 in Schnals:

IceBears Schnals 1 – HC Schlappis 2
erstes Heimspiel – Familyday – knappe Niederlage – Starke Leistung – Tolles Eishockeyfest

30.12.2025 in Schnals:

IceBears Schnals 1 – HC Sparrowhawks Burgstall 9

Viele Tolle Fans, wie immer – bittere Niederlage – gefährliche Konter – viele Strafen – dumme Fehler

03.01.2026 in Schnals:

IceBears Schnals 0 – HC Black Tigers 4
Volle Tribüne – geschwächte Mannschaft – Grippe bedingte Ausfälle – Gute Chancen, keine Tore

08.01.2026 in Eppan:

HC Black Tigers 1 – IceBears Schnals 2 n. P.
spannendes Spiel – super Goalie-Leistung – Penaltykiller – hochverdienter Sieg

16.01.2026 in Schnals:

IceBears Schnals 5 – HC Schlappis 2
starke Mannschaftsleistung – endlich fand der Puck den Weg ins Tor –

23.01.2026 in Schnals:

IceBears Schnals 2 – HC HC Sparrowhawks Burgstall 1

3. Sieg in Folge – Gute Chancen – Kampfgeist – Gute Defensive und Goalie – PlayOffs in Reichweite

30.01.2026 in Schnals:

IceBears Schnals 4 – Wildhogs Latsch 1

All In beim Derbysieg – Playoff Einzug mit Schützenhilfe der Black Tigers - Erwähnenswert ist der sehr beliebte Familyday am 13. Dezember, Derbyspiel gegen Latsch. Anpfiff war bereits um 18 Uhr, sodass auch die Familien mit Kindern zum Zuschauen kommen konnten. Und das taten sie auch. Die Tribüne im Waldstadion war komplett voll und auch die Icebears Kids kamen zu ihrem Einsatz. Sie durften nämlich mit den Großen miteinlaufen, wurden namentlich erwähnt und natürlich durfte der „Urschrei der Icebears“ vor Spielbeginn am Tor nicht fehlen. Die Aufregung der Kleinen war riesig aber sie haben dies souverän gemacht. Die Playoff Halbfinalspiele waren an Spannung kaum zu übertreffen, sie gingen über die vollen 3 Spiele: Der Gegner hieß HC Black Tigers, die späteren Sieger der Meisterschaft.

Das erste Spiel zu Hause ging noch mit 0 : 3 verloren, hingegen das zweite Spiel in Eppan gewannen die Icebears souverän mit 4 : 1 und somit kam es zum Showdown im dritten und entscheidenden Spiel:

Finale? Spiel um Platz 3? Es blieb auf jeden Fall spannend:

Hier nun der Originalbericht, geschrieben von **Rene „Bombi“ Santer** und **Deborah Tumler**:

„Am 18. Februar traten wir zum entscheidenden Play-off-Spiel in Eppan gegen die Black Tigers an.

Wir starteten gut ins Spiel und hatten die Hausherren stets im Griff. Mit unserem kompakten Stellungsspiel ließen wir den Tigers nicht viel Spielraum, und die Abschlüsse, die sich die Gastgeber trotzdem erspielten, wurden von unserem Torhüter Zambiasi zunichte gemacht. Nach geduldiger defensiver Arbeit konnten wir einige Male kontern, was durch Tore von Christian Weithaler und Hannes Gurschler belohnt wurde. Bei beiden Toren war es Fabian Tappeiner, der die beiden bediente. Mit einem 0:2-Vorsprung ging es ins zweite Drittel. Leider ging nun ein „altbekanntes

Spiel“ los: Die „Unparteiischen“ kamen etwas von der geraden Linie ab und schickten bei ein paar kleineren Vergehen und strittigen Situationen unsere Leute auf die Strafbank, während die andere Strafbank bis auf ein Mal leer blieb. Stets in Unterzahl wurden unsere Mannen tief ins eigene Drittel gedrückt, und die Hausherren glichen geschickt zum 2:2 aus. Ganze 1,6 Sekunden vor der zweiten Pause gelang es den Tigers, in Führung zu gehen. Im Schlussabschnitt versuchten wir noch einmal alles, um die Partie zu drehen. Nach guten Angriffen und verbissenen Abwehraktionen wollte es einfach nicht gelingen, und das Spiel endete mit 3:2 für die Black Tigers.

Drittel: 0:2, 3:0, 0:0

Tore: #14 The Man Weithaler Christian, #22 Wirbelwind Gurschler Hannes

Assists: Doppietta von #10 Tappeiner Fubi

Fazit: Wenn wir uns vor Augen halten, dass sich unser Team durch ein wahnsinniges Comeback über mehrere Spiele in die Playoffs zurückgekämpft hat und wir den Finaleinzug nun so knapp verpasst haben, dann gebührt der Mannschaft ein „Hut ab“ für diese Leistung. Dadurch hat unser vorheriger „Man of the Match“ Zambiasi entschieden, diesen Titel an die gesamte Mannschaft weiterzugeben.

Es hat zwar nicht gereicht, aber wir werden dennoch mit erhobenem Haupt zum Spiel um Platz 3 beim Finaltag am 21. Februar in Neumarkt antreten. Der Gegner? Wer sollte es auch sein? Niemand anderes als die Wildhogs aus Latsch.

Das Vinschger Derby im Unterland ist mit Sicherheit die spannendste Begegnung an diesem Abend.“

... und weil's so schön war, auch noch der Bericht vom Finaltag beim Spiel um Platz 3 am 21.02.2026:

„IceBears gleichen die Serie in Eppan aus!

Es ging um den dritten Platz der FHL 25/26 beim Derby gegen die Wildhogs aus Latsch. Wie bei Derbys üblich, war es an Spannung kaum zu überbieten. Das Spiel spiegelte unsere gesamte Saison wieder. Ohne Biss und in einigen Situationen im Angriff sowie im Spielaufbau etwas verwirrt, gleitete unsere Truppe übers Eis, doch auch die Gegner konnten nicht viel Druck aufbauen. Nach einer Unterzahlsituation schafften es die Wildhogs, mit einem glücklichen Treffer in Führung zu gehen. In der ersten Drehtelpause rüttelten unser

Trainer und der Kapitän die Mannschaft wach, wodurch das Team besser ins Spiel kam. Nun wurde aus dem Gleiten ein Laufen und die Spielzüge wurden bedachtet. Aber die Latscher hatten Blut geleckt und drangen auf den Ausbau der Führung. Somit ging es hin und her, es gab viele Chancen auf beiden Seiten, aber der Puck wollte für uns nicht ins Tor. Im Gegenzug wertete Zambiasi alles ab, was auf seinen Kasten zuflog. Letztes Drittel, und immer noch der gleiche Spielstand. David Spath ergriff die Initiative, hämmerte einfach mal von der blauen Linie drauf und glich das Spiel aus. Das ließen sich die Wildhogs nicht gefallen und keine vier Minuten später gingen sie mit 2:1 wieder in Führung. Da wir in dieser Saison aber für ein bärenstarkes Comeback bekannt sind, sollten die verbleibenden 6,5 Minuten noch interessant werden. Natürlich warfen wir jetzt alles, was Rang und Namen hatte, nach vorne, wodurch sich aber auch Kontersituationen für den Gegner entwickelten, die wir jedoch souverän verteidigten oder an unserem Schlussmann zerschellten. Gerade einmal 1,23 Minuten vor Schluss war es wieder David Spath, der für den Ausgleich sorgte. Nun musste der dritte Platz im Penaltyschießen ermittelt werden. Für die IceBears trafen David Spath und Fabian Tappeiner, während die Wildhogs ihre Hauer gegen Zambiasi verloren, der wohl der beste Penalty-Killer dieser Liga ist. Somit belohnten sich unsere Jungs für eine verrückte Saison und holten zum dritten Mal in Folge den dritten Platz der Freizeit-Hockey-Liga. Endstand: 3:2 n. P. Drittel: 0:1, 0:0, 2:1 Tore: 3 x David Spath Assists: 2x Tappeiner Fabian Man of the Match: natürlich #71 Spath David mit seinem Hattrick Es war eine gelungene und einigermaßen faire Meisterschaft. Ein Dankeschön an die Mannschaften, Schiedsrichter und allen freiwilligen Helfern, die diese Meisterschaft möglich machten. ...und dieses Mal gibt der „Capitano der Icebears“ **René Gamper** und sein „Assistent“ **Christian „The Man und Kabinenarchitekt“ Weithaler** sein Feedback zur Saison:

René, was sagst du zur diesjährigen Saison deiner Icebears ?:

>> Es war ein schwieriger Start, aber wir haben es geschafft: mit einer richtigen Mannschaft, egal wer das ist, wie oft und woher, mit Einsatz, Spiel und Training haben wir die Saison super gemeistert.

Im Playoff-Halbfinale sein mir in 3. Spielbleid ausgeschieden. Ob mir hieß zum dritten Mal hintereinander in 3. Platz gemocht.... Und selbst mit den Haufen, ob es zusammengeschworene Haufen. Zu erwähnen ist, dass mir in der Liga die einzige „Hobbymannschaft“ mit 13 Ex-Spielern, die früher in der A-Liga gespielt haben, sein. Alle anderen spielen föscht mit 3 Linien die frühere Serie B und sogar A gespielt haben. Mea ist eigentlich nicht zu sagen: A super Truppe, egal in welcher Situation die Mannschaft ist (z.B. noch 4 Spiele nicht um Tour geschossen).

Christian, dein Feedback zur Saison:

>> Ounfong der Saison hob mir ins volle schwarze getoune Tore zu schießen. Bei den Huamspielen in Texel haben wir ins Nor die vielen Fans voll unterstützt und Nor ist der Knopf endlich aufgegangen mit den Toren schießen. Und lei asou haben wir die Saison neu gekannt, mit der super Schnolser Truppe, auf der guatn 3. Platz oschließen.

Icebears Skitag

Am 28.02. wurde der alljährliche Skitag in der Alpin Arena Schnals organisiert. Fast die gesamte Mannschaft war dabei. Skigefahren wurde mit der Eishockeyrüstung und dem Spielerleibchen. Auf jeden Fall zogen die Icebears jede Blicke auf sich. Spass und Gute Laune waren garantiert.



Icebears Skitag



Icebears Skitag

Icebears Kids

Es waren sage und schreibe 20 Kinder dabei... Wahnsinn, Stolz, Freude, Glück...einfach nur WOW.

Sebastian (Goalie), Leo (Goalie), Adrian, Jan, Samuel, Maxi, Nathan, Lukas, Teresa, Alex, Paul, Anton, Frieda, Philipp, Greta, Lucas, Nils, David, Miguel, Mattis, Elias, Fabian.

Trainer **Fabian Tappeiner** hatte auch diesen Winter wieder den Eishockeynachwuchs unter seine Fittiche. Tatkräftig unterstützt wurde er von **Christian „Ole“ Gamper**, seinerseits der TopGoalie bei



Fabian Tappeiner und Christian „Ole“ Gamper

den Icebears mit einer Fangquote von 117%. Beide geben den Kids ihr Wissen und Erfahrung weiter. Sie haben den ganzen Winter, also von Ende November bis Mitte Februar, immer montags



IceBears Kids

und mittwochs fleißig trainiert und man kann sagen, Sie haben große Fortschritte gemacht. Zudem wurde auch an einigen Freitagen ein Tormanntraining organisiert. Ole und auch der Goalie der Icebears **Alex Zambiasi** gaben den Nachwuchsgoalies gute Tipps und es wurden gute Übungen speziell für Goalies trainiert, denn der Schlussmann ist der wichtigste Spieler auf dem Feld.

Die Rüstungen wurden wieder vom Verein zur Verfügung gestellt. Hierzu wurden einige Euro vom Verein investiert, damit die Spieler gut ausgerüstet waren. Beim ersten Heimspiel war wieder der Familyday angesagt, wo das Spiel schon um 18 Uhr angepfiffen wurde, sodass auch der Nachwuchs die Mannschaft anfeuern konnte. Da war dann auch der große Auftritt der IcebearsKids, die zusammen mit den Großen einlaufen durften und namentlich vorgestellt wurden. Am 8. März war dann noch ein kleines Abschlusstreffen in der Kegelbar, wo die Saison nochmals Revue -passiert worden ist und dann wurden die Icebears-Kids in die verdiente Sommerpause geschickt.

Jungs und Mädels: Seits nächstes Jahr wieder dabei!!!!, denn ihr seit als Mannschaft so richtig zusammengewachsen und man wird sich über eine Meisterschaft Gedanken machen.

Eiskunstlauf trifft Eislaufkurs

Die **Zwillinge Julia und Katharina, Elena, Vivien, Lara, Linda, Nora, Lena und Anna-lena** haben dieses Jahr beim Eiskunstlauf- und Eislauftraining teilgenommen. Unter der Obhut von der langjährigen Eislauftrainerin **Sybille Schgör** aus Na-

turns und NeoTrainerin **Lena Gamper** waren die Mädels sehr fleissig. Insgesamt waren es 19 Trainingseinheiten,



Lena Gamper

wo das Eislaufen verfeinert wurde und die Grundkenntnisse verbessert wurden. Um dann auch die Sprünge zu üben, muss zuerst das Eislaufen richtig gelernt werden... das hat auf jeden Fall funktioniert und somit waren auch Sprünge und Pirouetten bis zum Schluß dabei. Kompliment den Mädels und Vergelt's Gott den Trainerinnen. Zudem ist Lena Gamper auch dieses Jahr



Lena Gamper

wieder bei den Psairer Meisterschaften unter dem ASV Schnals gestartet und hat diese im Eiskunstlauf gewonnen und somit ihren Titel als Psairer Eiskunstlaufmeisterin verteidigt. Gratulation dafür. Zum Abschluss wurde dann noch in der Kegelbar ein kleiner Umtrunk veranstaltet.

Auf jeden Fall wird das Angebot für die Kinder auch nächsten Winter wieder organisiert.

Icebearfete

Am 28. März fand die traditionelle Icebearsfete im Vereinshaus in Unser Frau statt. Der 3. Platz der Icebears im FHL Cup wurde gebürtig gefeiert. Für Speis und Trank war auch wieder gesorgt. Bevor es abends dann mit DJ und guter Mucke losging, wurden der Icebearsnachwuchs und die Schnalser Eisprinzessinnen prämiert. Als Dank und Kompliment, dass sie so fleissig mittrainiert haben, gab für jeden und jede einen **Holzpudding mit Icebearslogo: gesponsert von „Tischlerei Oberhofer“**. Die Kids hatten eine riesen Gaudi damit und werden auch wieder nächste Saison dabei sein. Somit wurde die erfolgreiche Saison abgeschlossen.

Der Eissport hat seit 1979 und noch länger einen großen Stellenwert in der Sportwelt im Schnalstal, und so soll es auch in Zukunft sein. Aus diesem Grund gibt man sich jedes Jahr sehr viel Mühe um ein tolles Angebot für Groß und Klein zu bieten. Die Eiszeiten sind begrenzt und man versucht das Beste draus zu machen.

Kompliment und Dank an die Trainer | Innen und allen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, dass es eine „Geile Eissaison“ war.

Einen großen Dank gilt natürlich den Eltern der Kids, die es Ihren Kindern ermöglichen bei den Aktivitäten des Sportvereins mitmachen zu dürfen; Ist auch nicht selbstverständlich und deswegen wird der Sportverein immer alles tun, damit sich „Seine Athleten und Athletinnen“ wohlfühlen und den Sport mit Begeisterung ausüben können.

Zudem hofft man, dass nächstes Jahr wieder die, bei den Kindern, sehr beliebten Aktivitäten stattfinden können: >>**Wahlfach Eislaufen und „Eisi on Tour“!**<<

Bis zur nächsten Saison

Die Sektionsleitung
Weithaler Dietmar – Santer
Rene – Tumler Deborah – Tappeiner Fabian – Zambiasi Alex



Vor 75 Jahren, anfangs 1951, war die Talstraße in Außergufl wochenlang durch die „Brugg- und Welltaufahn“ (Schneelawine) unterbrochen – erst im Mai war sie wieder befahrbar (siehe Textteil!).